



# Oberurseler Woche

**Auflage: 26.700 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

**VP VON POLL**  
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 9. April 2020

Kalenderwoche 15



Bei „Yoga im Park“ zeigt sich der Orscheler Sommer von seiner sportiv-meditativen Seite. Ein absoluter Renner war der Newcomer im vergangenen Jahr, schon zur ersten von vier Sessions mit fachkundiger Anleitung kamen rund 70 Yoga-Fans in den Rushmoor-Park. Foto: js

## Kein Brunnenfest, kein Orscheler Sommer

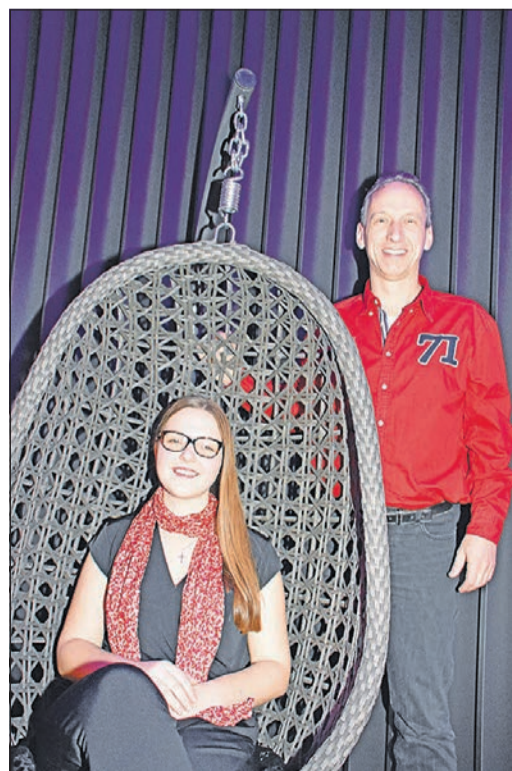
**Oberursel (js/ow).** Die Oberurseler feiern gern. Sie feiern mit Tausenden von Gästen aus der Umgebung beim Brunnenfest ebenso gern wie eher unter sich bei den vielfältigen kleineren Anlässen im Rahmen des Orscheler Sommers. Beides fällt der Corona-Krise zum Opfer, wie es scheint. Der Virus bestimmt wohl noch länger das öffentliche und gesellschaftliche Leben. Zum Leidwesen von Geschäftsleuten, Künstlern, Gastronomen, Vereinen und allen Menschen.

„Wir hoffen, aber wir können wenig versprechen.“ Ein klares Nein, eine deutliche Absage wie der Kurzdirektor in der Nachbarstadt Bad Homburg muss Dirk Müller-Kästner (noch) nicht formulieren. „Wir wollen unbedingt, wir können auch spontan, aber wir werden nichts machen, was nicht durch ein ‚Go‘ von oben freigegeben ist“. Das ist der Vorteil des „Orscheler Sommers“, er kann zur Not auch mit Einzelveranstaltungen daherkommen, als geplantes improvisiertes Freispiel sozusagen. Dirk Müller-Kästner, als Vorsitzender des veranstaltenden Vereins „Kunstgriff“ qua Amt verantwortlich für das beliebte Sommer-Kultur-Spektakel, ist mit seinen Gefolgsleuten und den Partnern aus vielen Vereinen und Institutionen offen für jede Variante. Besser ein „Sommer“ mit kleinem Programm und spontanen Events als mit gar keinem Programm. Natürlich hat die Spontaneität auch beim nachgewiesenen improvisationstauglichen „Kunstgriff“ Grenzen. Alle machen das zum Spaß und haben neben der Planung, Organisation und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen des „Orscheler Sommers“ vom traditionellen Fischerstechen im Juni bis zum abschließenden Friedensfest im September noch ein anderes Leben. „Wir sind dabei, das Programm zu entwerfen, wir verfolgen das, aber wenn's nicht geht, dann geht's eben nicht“, sagt Dirk Müller-Kästner. So ist das halt, scheinbar relativ unkompliziert, es steckt

kein Kurstadt-Etat hinter dem Projekt, weniger teure Verträge mit Künstlern, die Logistik ist zumindest bei einigen geplanten Veranstaltungen auch spontan zu bewältigen.

### Alternative „Orscheler Winter“

Wäre halt im Einzelfall zu klären, welche Vorgaben einzuhalten sind, sollte es zu einer Lockerung des derzeit angesagten „Social Distancing“ kommen. Aber nichts ohne Absprache mit der Stadt, keine noch so kleine Veranstaltung mit Gesundheitsgefährdung, „und bei einer Begrenzung der Besucheranzahl lassen wir es lieber“, so Müller-Kästner. Auch ein „zeitlich gestreckter Rahmen für das Sommerprogramm ist keine Option“. Die kürzlich



Abwarten, Tee trinken und die Seele baumeln lassen: Die Regenschicht der designierten Brunnenkönigin Verena I. und ihres Brunnenmeister-Papas Andreas verschiebt sich voraussichtlich um ein Jahr. Foto: ach

lancierte Meldung, man könne aus dem „Orscheler Sommer“ ja notfalls auch einen „Orscheler Winter“ machen, sei nur ein Spaß gewesen.

Ein gedrucktes Programm gibt es noch nicht, gefahren wird auf Sicht, wie es heute überall heißt. Noch steht das traditionelle Fischerstechen auf dem Maasgrundweiher als Eröffnungsveranstaltung am 20. Juni auf dem Plan, ob es dazu kommt, wer weiß das heute schon. Das vorgesehene „Begegnungsfest“ der Kulturen in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Verein Windrose eine Woche danach, Rock-Konzerte und Zauberauftritt im Rushmoor-Park, ein Nachtkonzert mit der Musikschule und Chören und Sinfoniekonzert auf der Bleiche – alles ist noch in der Schwebe. Auch ein neues Highlight im Programm, eine Nachtwanderung auf den Altkönig, um dort, beseeelt vom alten Keltengeist, den Sonnenaufgang zu erleben, kann nicht wirklich verbindlich angekündigt werden. Für den 12. Juli ist die Pilgertour geplant, neuer Partner im Kunstgriff-Planungsboot ist der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS).

Nahezu ohne Genehmigung könnte indes der Kunstgriff das traditionelle Pre-Opening am Tag vor dem Fischerstechen inszenieren. Beim Stelzenlauf zur Verteilung der Programme durch die Innenstadt könnten die Akteure leicht in doppelter Hinsicht Abstand halten. Zwei Meter in der Höhe und zwei Meter in der Tiefe – natürlich mit Mundschutz.

### Brunnenstadt ohne Heimatfest

Grübelt man im Verein Kunstgriff noch über die Durchführbarkeit einzelner Veranstaltungen, so scheint das Schicksal des größten Fests im Orscheler Jahreslauf, des vom Vereinsring Oberursel veranstalteten Brunnenfests, bereits besiegelt zu sein. „Aufgrund der rasanten Entwicklung im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 empfiehlt die Bundes- und Landesregierung, vorerst alle Veranstaltungen bis auf Weiteres

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

## 5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS Koch**

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts) [autohauskoch.com](http://autohauskoch.com)

**Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!**

## Carsten Nöthe

Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 22 Jahren Berufserfahrung!



- Kompetenz
- + Diskretion
- + Erfahrung
- + Engagement
- + Zuverlässigkeit
- = Erfolg!!!

Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen! Garantiert kein Besichtigungstourismus! Alles kommt aus einer Hand!

Tel.: 06172 - 8987 250 [www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)

## WIR SIND FÜR SIE DA!



Wir haben weiterhin zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. Zusätzlich bieten wir Ihnen einen erweiterten Lieferservice an: Bestellen Sie telefonisch unter **06171 5861910** oder über unseren Onlineshop [www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr**  
An Feiertagen geschlossen. [www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)

# VERANSTALTUNGEN Oberursel und Steinbach

## Dank an alle, die Außerordentliches leisten

**Oberursel (ow).** Jede Krise führt dazu, dass neue Ideen geboren werden, Menschen aus der Not heraus erfinderisch werden und vor allem aber: Großartiges leisten. Eines von zahlreichen Beispielen in diesen Tagen, seit Deutschland die Corona-Pandemie erlebt, sind die unzähligen fleißigen Hände im ganzen Land, aber natürlich auch in Oberursel, die den dringend benötigten Mundschutz in Heimarbeit selbst nähen. Zahlreiche andere, ehrenamtliche Leistungen kommen jeden Tag neu dazu: Einkäufe werden von Jüngeren für die älteren Nachbarn erledigt, der Hund wird ausgeführt, weil es im Moment für den Halter besser ist, geschützt in den eigenen vier Wänden zu bleiben, und Spendenboxen werden aufgestellt, um Lebensmittel zu sammeln für Menschen, die darunter leiden, dass das reguläre Angebot der Tafeln derzeit ausgesetzt werden muss.

### Einsatz in allen Bereichen

Besonders gefordert sind vor allem die Bediensteten aus Medizin, Pflege und Betreuung, die sich um die vielen infizierten und erkrankten Menschen kümmern und die Corona-Pandemie bekämpfen. Daneben leisten viele andere tagesein, tagaus einen großartigen Beitrag – alle, die dafür sorgen, dass Lebensmittel und Ware in ausreichender Zahl vorhanden sind, diejenigen, die die Abläufe in den Ver- und Entsorgungsbetrieben sichern, den öffentlichen Personennahverkehr am Laufen halten oder die Notbetreuung in Schulen und Kitas gewährleisten.

Die meisten Betriebe und Behörden mussten ihren Ablauf auf einen Notbetrieb oder ein Schichtsystem umstellen, um zu gewährleisten, dass weiter gearbeitet werden kann, wenn Mitarbeiter sich mit dem Coronavirus infizieren. Das stellt alle vor große Herausforderungen – umso mehr, weil absehbar ist, dass diese geänderten Abläufe noch eine Zeit lang andauern werden. „Es gibt natürlich noch so vie-



Auf Bannern an den Ortseingängen sagt die Stadt Oberursel „Danke“. Foto: Stadt Oberursel

le mehr, denen wir Danke sagen wollen, und daher kam die Idee, an den Ortseingängen Banner aufzuhängen, um allen zu danken, die gerade Außerordentliches leisten“, so Erster Stadtrat Christof Fink.

### Abstand halten!

Bürgermeister Hans-Georg Brum ergänzt: „Jeder Einzelne hilft vor allem auch dadurch, dass er sich an die geltenden Vorgaben hält. Abstand halten, möglichst zu Hause bleiben und die Kontakte auf ein Minimum reduzieren – das sind die Punkte, die wir alle einhalten müssen, damit wir möglichst bald wieder an-

fangen können, in Richtung Normalbetrieb zurückzukommen. Weil es uns sehr wichtig ist, dass alle Bürger mitmachen und weiterhin an einem Strang ziehen, haben wir auf den Bannern auch nochmal daran erinnert, was im Moment am meisten zählt.“

Die beiden Bildmotive der Banner stehen ab sofort auch als „Share Pics“ zur Verfügung und können von allen genutzt und geteilt werden, vor allem auch in den sozialen Medien. Gemeinsam danken Brum und Fink „allen, die sich im Interesse der Gemeinschaft an die Vorgaben halten und besonders bei denen, die in diesen Tagen alles geben, damit wir trotz der vielen Einschränkungen gut zurecht kommen“.

## Naturpark schließt seine Jugendzeltplätze

**Hochtaunus (how).** Der Naturpark Taunus hat seine Jugendzeltplätze aufgrund der derzeitigen Corona-Lage bis auf weiteres, mindestens bis einschließlich Juni, geschlossen. Aktuelle Informationen zum Naturpark und zur weiteren Entwicklung gibt es unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter [www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de).

## Flohmarkt abgesagt

**Oberursel (ow).** Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind alle städtischen Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt. Dies betrifft auch den für Samstag, 18. April, geplanten Flohmarkt in der Adenauerallee. Standbetreiber, die an den abgesagten Flohmarktterminen einen Standplatz hatten, werden von der Stadt um Geduld gebeten. Wie mit den bereits gezahlten Gebühren verfahren wird, wird laut einer Mitteilung aus dem Rathaus zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Umbuchungen auf andere Monate werden derzeit nicht vorgenommen, da nicht absehbar ist, wann der nächste Flohmarkt stattfindet.

## Hochtaunus-Kliniken helfen werdenden Eltern per Video

**Hochtaunus (how).** Seit Mitte März gilt in den Hochtaunus-Kliniken ein genereller Besuchsstopp von Angehörigen stationärer Patienten. Das ist für betroffene Familien und auch Freunde zuweilen eine große emotionale Belastung. Allerdings sind Lebenspartnern und Kindern von Schwerkranken nach Rücksprache mit dem jeweiligen Stationsarzt in der Klinik Besuche ausdrücklich erlaubt, und auch Mobiltelefone dürfen nun überall in der Klinik benutzt werden, um mit den Liebsten in Kontakt zu bleiben.

In der vergangenen Woche erreichte die Klinik allerdings auch eine Welle von E-Mails und Beiträgen auf Social-Media-Kanälen von besorgten Schwangeren, deren sorgfältige Planung ihrer Schwangerschaft bis hin zum Geburtstermin plötzlich mit vielen Fragezeichen versehen ist. Ob das Besuchsverbot wohl auch die werdenden Väter betrifft, lautete die bange Frage vieler künftiger Eltern. „Doch hier können wir die baldigen Mütter und Väter beruhigen“, stellt Professor Dominik Denschlag, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, klar. „Der werdende Vater oder

eine andere Begleitperson darf mit zur Geburt des Babys kommen.“

Aber wie Oberärztin Dr. Kanya Götsch weiß, haben viele der Schwangeren noch ganz andere Sorgen, denn in der Klinik kommen pro Jahr nicht nur etwa 1500 Babys auf die Welt, sondern die Geburtshilfe bietet auch eine Vielzahl von Kursen, Infoabenden und Kreißsaalführungen rund um die Geburt an. Diese fallen wegen der Corona-Pandemie nun alle aus.

Jetzt hat sich die Geburtshilfe der Hochtaunus-Kliniken kurzerhand zusammengesetzt und für die werdenden Eltern ein Info-Video gedreht, das auf der Website unter [www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de), auf der Startseite der „Geburtshilfe“ angesehen werden kann. Das Video wurde in den ersten 48 Stunden nach dem Hochladen bereits mehr als 1400 Mal angeklickt. Außer Chefarzt Denschlag und Oberärztin Götsch kommen Hebamme Johanna Hellmann und ihre Kolleginnen zu Wort und führen online durch die Geburtshilfe. „Wir lassen unsere künftigen Eltern nicht alleine“, sagt Kanya Götsch, und es soll auch nicht das letzte Video gewesen sein.

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheken sind zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

### Donnerstag, 9. April

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Freitag, 10. April

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449  
**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

### Samstag, 11. April

**Bären-Apotheke**, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

### Sonntag, 12. April

**Schützen-Apotheke**, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031  
**Kapersburg-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

### Montag, 13. April

**Gartenfeld-Apotheke**, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

### Dienstag, 14. April

**Landgrafen-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439  
**Sonnen-Apotheke**, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

### Mittwoch, 15. April

**Max & Moritz-Apotheke**, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

### Donnerstag, 16. April

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406  
**Birken-Apotheke**, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

### Freitag, 17. April

**Dornbach-Apotheke**, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

### Samstag, 18. April

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

### Sonntag, 19. April

**Nord Apotheke**, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Kliniken</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Oberhöchstader Straße 7	62400
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon</b> „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222
<b>Wasser-Notruf</b> Stadtwerke, Oberursel	509120
<b>Gas-Notruf</b> TaunaGas, Oberursel	509121
<b>Zentrale Installateur-Notruf</b> bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
<b>Stromversorgung</b>	0800 7962787
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	06172-26112
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus  
in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt  
im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/  
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**NEUERÖFFNUNG Frankfurter Landstr. 86**

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • [www.alberti-oberursel.de](http://www.alberti-oberursel.de)

**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



Erst Trecker-Kino, später Sinfoniekonzert, die Bleiche vor der Stadtmauer, der Altstadt und der St.-Ursula-Kirche gehört zu den beliebtesten Locations im Sommer-Kulturprogramm. Foto: js

## Kein Brunnenfest, kein ...

(Fortsetzung von Seite 1)

abzusagen. Daher müssen wir schweren Herzens das Brunnenfest Anfang Juni ausfallen lassen – zum Wohl und Schutz der Bevölkerung“, heißt es in einer Mitteilung des Vereinsrings, die außer dem Vorsitzenden Ludwig Reuscher auch der Chef des Brunnenfest-Ausschusses Thomas Förder und Bürgermeister Hans-Georg Brum unterzeichnet haben. Natürlich sei im Vereinsring die Frage gestellt worden, ob das Brunnenfest nicht auch im Spätsommer stattfinden könne.

„Zum derzeitigen Zeitpunkt fehlt uns die Planungssicherheit – niemand kann vorhersehen, wie lange die Epidemie andauert, wie lange die derzeitigen Beschränkungen unsere Bewegungsfreiheit einschränken werden“, so Förder. Reuscher will nicht ausschließen, dass im Falle einer Lockerung der Beschränkungen zum Beginn der Sommermonate „ein alternatives Brunnenfest“ diskutiert werden könne. Dies setze allerdings voraus, dass ein geeigneter Wochenendtermin zu finden sei. Denn wenn die Beschränkungen aufgehoben werden, sei damit zu rechnen, dass „sicherlich jedes Wochenende geplante wie auch nachgeholt Veranstaltungen“ stattfinden. Wenn überhaupt, sei nur an „ein abgespecktes Brunnenfest rund um den Marktplatz, vielleicht nur unter Beteiligung der Vereine“ zu denken. Da vor dem Ausbruch der Epidemie nur wenige Standbetreiber die Standmiete bereits überwiesen hätten – dieses Geld wird zeitnah zurücküberwiesen – hält sich die Rückabwicklung für den Vereinsring noch in vertretbaren Grenzen.

### Königin zeigt Größe

Hauptleidtragende ist Verena Schmidt, die als designierte Brunnenkönigin Verena I. schon in den Startlöchern stand. Mit dem für 21. März geplanten Krönungsball wäre die Amtszeit der amtierenden Brunnenkönigin Pia I. zu Ende gegangen, und Verena I. hätte die Auf-

gaben das Amt nahtlos übernehmen können, erklärt die stellvertretende Vereinsring-Vorsitzende und langjährige Betreuerin der Brunnenkönigin, Christine Förder. Doch diese Veranstaltung wurde schon aufgrund der Epidemie abgesagt. „Ich hatte mich sehr auf die kommenden Monate gefreut, auf all die Feste und Veranstaltungen, die ich als Brunnenkönigin besucht hätte“, sagt Verena und fährt fort: „Aber da in absehbarer Zeit keine Termine für die Brunnenkönigin anstehen werden, da alles aufgrund der Epidemie abgesagt oder verschoben ist, besteht auch kein konkreter Handlungsbedarf für eine Brunnenkönigin.“

### „Nur aufgeschoben“

Das Brunnenfest jetzt abzusagen, sei richtig: „Der Schutz der Bevölkerung geht vor. Vom Vereinsring habe ich schon die Zusage bekommen, dass meine Amtszeit um ein Jahr verlängert wird. Ich werde dann erst in 2021 mein Amt ausfüllen, und darauf freue ich mich jetzt schon.“ Reuscher verspricht: „Sobald es die allgemeine Situation zulässt, werden wir in einem kleinen Kreis die Inthronisation nachholen. Aus unserer Sicht ist Verena I bereits unsere amtierende Brunnenkönigin, auch ohne offizielle Übergabe der Insignien.“ Auch die Weihe des Alfred-Delp-Brunnens müsse abgesagt werden, aber dies sei sicherlich ebenfalls nur aufgeschoben.

„Das jährliche Brunnenfest ist das gesellschaftliche Highlight in unserer Brunnenstadt, viele Menschen freuen sich auf diese Veranstaltung. Aber alles andere als eine Absage wäre in der derzeitigen Situation unverantwortlich“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum hierzu. Das Brunnenfest jetzt abzusagen, schaffe klare Verhältnisse für alle Standbetreiber, für die Gastronomie und für die Schausteller und vermeide unnötige Kosten, die während der Planung angefallen wären. „Die Entscheidung vom Vereinsring Oberursel ist nachvollziehbar und wird im vollen Umfang von der Stadt Oberursel unterstützt.“

## Vollsperrung verschoben

Oberursel (ow). Die ab Montag, 6. April, geplante Vollsperrung in der Friedrichstraße auf Höhe der Hausnummer 16b wird nach Mitteilung der Stadt auf Donnerstag, 16. April, verschoben. Die Sperrung dauert dann bis Mittwoch, 22. April, an. Grund ist die Aufstellung eines Autokrans. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr. Wegen der Baumaßnahme muss die Stadtbus-Linie 41 erst ab Donnerstag, 16. April (Betriebsbeginn), bis Mittwoch, 22. April (Betriebsende), umgeleitet werden. Die Haltestellen „Weinbergstraße“ und „Linde“ können während dieses Zeitraums in beiden Richtungen nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die Haltestellen „Mittelstedter Straße“ oder „Niederstedter Straße“ ausweichen.



**Jürgen Ronimi**  
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht  
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht  
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092  
[www.juergen-ronimi.de](http://www.juergen-ronimi.de) • [info@juergen-ronimi.de](mailto:info@juergen-ronimi.de)

**LERNSTUDIO  
SCHLAUFUCHS**

**Online-Nachhilfe**

**Unser neues Angebot\*:**

**Online:**

- Unterstützung beim Homeschooling, Nachhilfe, Abschlussprüfungsvorbereitung u.v.m.
- flexibel nutzbar
- Keine Vertragslaufzeit, kein Abo

Weitere Informationen unter:  
[www.schlaufuchs-oberursel.de](http://www.schlaufuchs-oberursel.de)  
**Oder einfach direkt kontaktieren:**  
[lernstudio-schlaufuchs@outlook.de](mailto:lernstudio-schlaufuchs@outlook.de)  
 ☎ 0176/ 419 481 29

**Lernstudio Schlaufuchs – dein Erfolg ist unser Ziel!**  
\*gültig bis zum 30.04.2020

## Kirchen wünschen ein frohes Osterfest

Die evangelische und die katholische Kirche im Hochtaunus haben Kinder gebeten, ein Osterbild zu malen, das allen Menschen Osterfreude bringt. Denn Ostern fällt nicht aus. Auch wenn wir auf Osternachtsfeiern, Ostergottesdienste und Osterfrühstück in der Kirche verzichten müssen und auf Besuche aus der Familie – Ostern findet statt, nur anders als sonst. Abstand halten ist in dieser Osterzeit die Devise. Wir wissen, dass das viele gerade sehr einsam macht. Anderen ist es viel zu eng, immer mit den gleichen Menschen unter einem Dach. Traurigkeit, Angst und Sorgen belasten in diesen Tagen die Menschen sehr. Das klagen wir Gott. Wir bitten Gott um Begleitung und Bewahrung und wir feiern Ostern! Gerade jetzt! Denn Ostern ist ein Fest, das gegen die Angst und Sorge dieser Welt steht. Ostern erzählt von Hoffnung. Ostern ist eine Vertrauensgeschichte, sie geht so: Wir erzählen die Ostergeschichten aus der Bibel von Jesus, wie er an Karfreitag am Kreuz gestorben ist. Wir erzählen, wie er ins Grab gelegt wurde und wie er am Ostermorgen auferstanden ist. Deshalb vertrauen wir darauf, dass der Tod in der Welt nicht das letzte Wort hat. Ostern heißt „Vertrauen“, das zeigt das Bild „Ostermensch“ von Sara, drei Jahre alt: Ein Mensch, geborgen, von guten Mächten auf wunderbare Art und Weise. Die evangelischen und katholischen Kirchen im Dekanat Hochtaunus wünschen Ihnen ein frohes Osterfest! In dieser Ausgabe haben wir sechs ge-



malte Osterbilder für Sie versteckt. Viel Freude beim Suchen und betrachten. Im Internet unter [www.hochtaunus.bistumlimburg.de](http://www.hochtaunus.bistumlimburg.de) und [www.hochtaunus-evangelisch.de](http://www.hochtaunus-evangelisch.de) können Sie die Bilder groß und mit kleinen Texten versehen anschauen. Die Ostergeschichten in der Bibel finden Sie hier: Matthäus 28; Markus 16; Lukas 24; Johannes 20.

## Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

**Karin Gockscha-Schultze**  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren, Akupunktur



**Margarete Ruppert**  
Ärztin für Innere Medizin  
Palliativmedizin, Notfallmedizin

Liebe Patientinnen, liebe Patienten, wir freuen uns, Sie verstärkt und mit erweitertem Leistungsangebot durch Frau Ruppert am bisherigen Praxisstandort begrüßen zu dürfen.

**Sprechzeiten:**

Mo. bis Fr. 8 - 11Uhr, Mo. und Do. 16 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Privat und alle Kassen

Dornbachstraße 30  
61440 Oberursel

[www.gockscha-schultze.de](http://www.gockscha-schultze.de)

Tel. 06171 – 910576  
Fax 06171 – 910577

**OSTERN 2020  
ANDRA TUTTO BENE!  
ALLES WIRD GUT!**

Wir wünschen allen Menschen in Oberursel und Steinbach Gesundheit, Kraft zur Hoffnung und den Trost der Osterbotschaft.

Unsere Kirchen sind offen.  
Wir sind für Sie da.

Tel. 06171 97 98 00  
[www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)

**st.ursula**  
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

# Frühjahrsputz, Home-Schooling und viel frische Luft

**Hochtaunus (md).** Die Schulen sind geschlossen, Cafés, Restaurants und Geschäfte ebenfalls, und die Straßen sind menschenleer. Wenn man momentan das Haus verlässt, fühlt man sich schnell so, als wäre man in einer Geisterstadt unterwegs, denn kaum eine Menschenseele scheint noch nach draußen zu gehen. Die Maßnahmen der Regierung, um das Coronavirus einzudämmen, beeinflussen das öffentliche Leben massiv, und jeder Bürger geht anders damit um.

Während die einen die „Zwangspause“ vom Alltag genießen, können andere das Ende des Ausnahmezustands kaum erwarten. Wie dem auch sei, fest steht, dass so gut wie jeder sein Leben komplett auf den Kopf stellen musste. Die fünfköpfige Familie G. aus Bad Homburg (*alle Namen von der Redaktion geändert*) versucht, das Beste aus der Situation zu machen, hofft aber, dass sich die allgemeine Lage bald wieder normalisieren wird.

„Am Anfang hat sich mein ganzer Freundeskreis gefreut, dass die Schule erst einmal ausfällt“, berichtet Thomas, der älteste Sohn der Familie, „aber so lustig ist das ‚Home-Schooling‘ leider nicht!“ Der 17-Jährige besucht ein Gymnasium in Bad Homburg und will im nächsten Jahr sein Abitur schreiben. Täglich bekommt er – genau wie sein jüngerer Bruder Jan – Aufgaben von seinen Lehrern per E-Mail geschickt, die er dann bearbeiten und wieder zurückschicken soll. „Prinzipiell lerne ich dabei ja schon etwas, aber in der Schule ist es einfach deutlich angenehmer“, erzählt Thomas, „der Unterricht lebt davon, dass man in Fächern wie zum Beispiel Politik auch mal kontroverse Meinungen diskutiert oder von seinen Klassenkameraden etwas erklärt bekommt, aber das alles fällt nun weg...“ Lachend fügt Jan, ein Achtklässler, hinzu, dass er auch die Pausen vermisst. Angst, dass sich durch den Schulausfall Nachteile für sein Abitur ergeben, hat Thomas noch nicht: „Den Stoff hole ich ja zu Hause nach, ich bin nur gespannt, wie dieses Halbjahr dann benotet werden soll.“

Anders läuft es an Privatschulen und Schulen im Ausland ab: Hier treffen sich die Schüler online mit ihren Lehrern, um die Unterrichtsinhalte gemeinsam zu besprechen. „Das Modell ist eigentlich nicht schlecht“, finden die Brüder. Kontakt zu den Freunden halten sie über soziale Netzwerke. „Natürlich sind die Maßnahmen wichtig, um weitere Infizierte zu vermeiden“, versteht der ältere Schüler, „aber ich freue mich schon, wenn sich wieder etwas mehr Alltag einstellt und man seinem normalen Leben nachgehen kann!“ Seine Freizeit verbringt er zum großen Teil im Garten. „So kommt man wenigstens an die frische Luft“,



Viel frische Luft tut Körper und Seele in diesen Tagen gut. Foto: md

lacht er, „außerdem treibe ich auch gerne draußen Sport, aber dabei achte ich darauf, dass ich anderen Leuten nicht zu nahe komme.“ Auch die Geschwister vertreiben sich die Zeit auf ähnliche Art und Weise. Die ältere Schwester, Marie, die Medizin studiert, ist zur Zeit wieder zu Hause. „Momentan sind sowieso die Osterfeiertage, aber dennoch hat sich der Universitätsstart auf ungewisse Zeit nach hinten verschoben“, erzählt sie, „dadurch sind auch schon Prüfungen verschoben worden.“ Wie sich das auf den gesamten Studienverlauf auswirken wird, ist bislang noch unklar, aber die Universität versucht zumindest, dass für die Studierenden kein Nachteil entsteht. Da Marie noch in der Vorklinik, dem ersten Studienabschnitt studiert, wurde sie aktuell noch nicht gefragt, Hilfe zu leisten, kennt aber zahlreiche Kommilitonen, die jetzt in Krankenhäusern arbeiten. „Das System ist total überlastet, und deswegen greifen die Kliniken auf Studierende zurück, die in der Pflege, im Labor oder an der Krankenhauspflege aushelfen sollen“, erklärt sie. „Sehr viele sind auch bereit, zu helfen, aber in erster Linie werden Leute gesucht, die schon im siebten Semester oder weiter sind oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben.“ Die Kommilitonen aus ihrem Semester befinden sich zurzeit auch nicht am Studienort, sondern sind alle nach Hause gefahren. Über Skype und ähnliche Medien stehen sie in Kontakt zueinander und tauschen sich regelmäßig aus. Auch die Eltern finden sich mit der Situation ab. „Es bringt ja

nichts, wenn man sich jetzt über die Einschränkungen beschwert – wir können eh nichts daran ändern und sollten froh sein, dass wir noch alle gesund sind!“, findet der Vater. Die Mutter stimmt zu: „Genau, aber natürlich stellen einen das Kontaktverbot und die ganzen anderen Regelungen als Familie ganz schön auf die Probe!“ Momentan sind nämlich alle fünf Familienmitglieder daheim, und die Kinder hin und wieder gelangweilt. „Unseren Frühjahrsputz haben wir wenigstens erledigt“, freut sich die Mutter, „die Kinder haben jeweils Aufgaben bekommen, die sie erfüllen mussten.“

Alle Fenster im Haus sind geputzt und glänzen. Sie findet es sehr wichtig, dass man nicht im „Nichts-Tun“ versinkt und trotz der Lage einer Art Alltag folgt. So versucht sie, die Familie jeden Tag zum Rausgehen zu animieren. „Frische Luft tut gut und muss sein“, meint sie, „zum Glück kann man noch mit seiner Familie nach draußen gehen, aber wir achten darauf, dass wir nicht an Orte mit vielen Menschen gehen!“ Spaziert wurde bisher auf den Herzberg und im Hintertaunus. „Ansonsten gehen wir eben täglich im Hardtwald laufen“, fügt der Vater hinzu. Die beiden Eltern arbeiten momentan von zu Hause aus, was gar nicht so einfach ist: „Home-Office klingt gut, ist aber nicht einfach umzusetzen, wenn das Haus voll und niemals wirklich leise ist“, findet die Mutter. Ständig laufe jemand durch das Haus, und deswegen sei es schwierig, fokussiert zu arbeiten. Momentan verbringt sie viel Zeit mit Telefonkonferenzen, die anstelle von „richtigen“ Treffen mit Kollegen stattfinden. „Ich bin gespannt, wie sich das in Zukunft entwickeln wird“, meint sie, „wird die Schule möglicherweise dann auch digitaler?“ Einschränkungen, was den Einkauf angeht, sehen die Eltern nicht. „Wir gehen eigentlich weiterhin ganz normal einkaufen“, berichtet der Vater, „Hamsterkäufe sind unfair und stressen die Gesellschaft nur noch mehr.“ Na-



Die Corona-Zwangspause bietet auch Chancen. So gibt es für den Frühjahrsputz genügend Zeit. Foto: md

türlich steht er hin und wieder vor einem leergekauften Regal, aber dann „sieht man sich einfach nach Alternativen um“. Zusätzlich kauft die Familie auch noch für die Großmutter ein, die zur Risikogruppe zählt. „Beim Einkaufen achte ich darauf, dass ich aus hygienischen Gründen mit Karte zahle“, erzählt der Vater, „zusätzlich versuche ich, nicht zu Stoßzeiten in den Supermarkt zu gehen, und vermeide unnötige Kontakte.“ Sehr gut findet seine Frau auch, dass manche Supermärkte auf dem Boden Markierungen angebracht haben, um den vorgeschriebenen Abstand zwischen den Kunden anzuzeigen. „Wir sind jedenfalls gespannt, wie lange die Ausnahmesituation noch andauern wird. Und wir hoffen, dass das alles bald ein Ende finden wird!“



**Fritz:** Endlich Ruhe über Ostern in meinen Parkanlagen und keine Ostereier suchenden, lärmenden Bälger überall. Ich hoffe nur, die Leute halten sich auch dran und bleiben zu Hause.

**Philipp:** Ja, der Osterhase hat Sendepause und kann sich dieses Jahr entspannt zurücklehnen. Es sei denn, er ruft einen Ostereier-Lieferservice oder ein Gutscheinformal für Osternester ins Leben, wie die Stadtverwaltungen und mehrere Vereinigungen unserer Kommunen, die versuchen, den Handel innovativ zu unterstützen.

**Fritz:** Ich glaube nicht, dass der Osterhase deinen Erfindergeist besitzt, Philipp. Und ich bin auch froh drum, ich genieße diese Stille in meiner Stadt.

**Ursel:** Den Osterhasen, meine Herren, den gibt es gar nicht. Ostern ist die Zeit der Auferstehung von Jesus. Aber das nur am Rande. Du wirst dich noch wundern über die Regungslosigkeit in deiner sonst so lebendigen Stadt, Fritz. Kein Tennisturnier, kein Homburger Sommer, kein Thai-Festival, nirgends Osterfeuer und bei uns in Oberursel kein Orscheler Sommer, kein Brunnenfest, schneief, schneief.

**Philipp:** Was soll ich da sagen? Kein Hugenottenmarkt, obwohl gerade erst von einem neu gegründeten Verein mit Namen „Hugo“ vorbereitet. Und auch die Landfrauen haben ihre nützlichen Aktivitäten eingestellt.

**Fritz:** Jetzt ist's mal gut mit der Jammerei, all die Feste kommen ja irgendwann wieder. Und zu Ostern kann man sich an leckerem Backwerk erfreuen.

**Ursel:** Von wegen. Wie sollen meine Orscheler backen, wenn es keine Hefe und kein Mehl mehr in den Supermärkten gibt.

**Philipp:** Da muss man halt erfinderisch sein wie meine Friedrichsdorfer. Die backen mit Schmand, Sahne, Quark, Ei, Butter und Bisquit die tollsten Leckereien.

**Ursel:** Stimmt, es gibt so viele gute Ideen. Die neuen Schoki-Osterhasen mit Mundschutz aus weißer Schokolade finde ich prima.

**Fritz:** Und was ist in der Kirche los? Ich höre die Glocken läuten und läuten, aber die Gotteshäuser sind doch geschlossen, und keiner darf hin.

**Ursel:** Richtig. Aber auch hier lassen sich die Menschen nicht unterkriegen und schauen Predigten im Internet an, da gibt es Livestream-Gottesdienste, außerdem wurde Osterweihwasser zum Mitnehmen vorbereitet, Osterkerzen können zu den kurzen Öffnungszeiten der Kirchen an Ostern angezündet werden.

**Philipp:** Hm, sehr nett und beschaulich hört sich das an.

**Ursel:** Genau, und in der verbleibenden Zeit wird in der Natur lustwandelt.

**Fritz:** Lustwandeln? Ursel, und das von einer Heiligen!

**Ursel:** Ach Fritz, ich meine damit, das wird das Ostern der langen Spaziergänge.

**Philipp:** Dann haben wir in Feld und Flur einen Fußgängerverkehr wie auf der Zeil in Frankfurt.

**Fritz:** Hauptsache, Bad Homburg ist endlich wieder ruhige Kurstadt.



Hier kann sich derzeit – trotz Sonnenschein – niemand austoben. Spiel- und Sportplätze sind geschlossen. Foto: md

## Lions zeigen Corona ihre Krallen

**Hochtaunus (how).** Die Löwen des Lions-Clubs Bad Homburg Hessenpark zeigen der Corona-Pandemie die Krallen. Getreu ihres Mottos „We serve“ – „Wir dienen“ – bieten die über 30 Mitglieder des Vereins ihre Hilfe an. Kranke, alte oder behinderte Menschen, die keine familiäre Anbindung haben, bekommen Unterstützung beim Einkauf von Lebensmitteln oder Gängen zur Drogerie oder Apotheke. Die Lions wollen durch diese Initiative zeigen, dass sie dazu beitragen wollen, die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen und gleichzeitig besonders gefährdete Personen

zu schützen. Die Heimat der Lions ist zwar Bad Homburg, doch sie bieten ihre Dienste auch weit über die Stadtgrenzen hinaus an. Melden können sich Interessenten zudem aus Friedrichsdorf, Nieder-Eschbach, Wehrheim, Usingen, Oberursel, Steinbach, Nieder-Erlenbach, Kalbach, Bonames und Frankfurt-Nied. Bürger, die auf die Hilfen angewiesen sind, werden völlig unbürokratisch unterstützt. Anruf oder E-Mail genügt. Eine Kontaktaufnahme ist unter Telefon 06172-98193455, E-Mail: coronahilfe@lions-hessenpark.de, möglich.

# Blutspende im regionalen Blutspendezentrum Oberstedten

**Hochtaunus** (how). Flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren, ist in Zeiten des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) in allen Lebensbereichen unabdingbar. Für das Blutspendewesen bedeutet dies, dass die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards in Bezug auf Social Distancing auf den Blutspendeterminen neu abgestimmt werden muss. Deshalb wird in Baden-Württemberg und Hessen das über Jahrzehnte etablierte Konzept der mobilen Blutspendeaktion „vor der Haustüre“ angepasst: An sorgfältig ausgewählten und gut erreichbaren regionalen Standorten werden über mehrere Tage hinweg mobile Blutspendezentren eingerichtet. Diese sind so ausgelegt, dass für Spender, ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter des DRK auf ausreichend große Abstände zwischen den anwesenden Personen und eine effektive Steuerung des Besucherstroms durch Einlassbeschränkungen möglich ist.

Eines dieser Blutspendezentren wird in der Tunushalle in Oberursel-Oberstedten, Landwehr 6, eingerichtet. Am Karsamstag, 11. April, von 12 bis 16 Uhr und von Dienstag, 14., bis Freitag, 17. April, jeweils von 13 bis 18 Uhr bittet das DRK um eine Blutspende. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet der Blutspendedienst dringend darum, das neu installierte Terminreservierungssystem im Internet unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine) zur individuellen Terminvereinbarung zu nutzen.

## Hohe Sicherheitsvorkehrungen

Für Blutspender besteht kein gesteigertes Risiko, sich auf Blutspendeterminen mit SARS-CoV-2 anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit wurden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Diese Maßnahmen werden täglich überprüft und aufgrund der aktuellen Entwicklungen angepasst: Hierzu zählt unter anderem eine Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die aus Risikogebieten – tagesaktuell im Internet unter [www.rki.de](http://www.rki.de) abrufbar – zurückkehren oder die Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten.

Menschen mit grippalen oder Erkältungssymptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und gegebenenfalls wird der Einlass in das Spindelokal verwehrt. Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2 -Testung des gespendeten Blutes durchgeführt.

Prof. Dr. med. Harald Klüter, Ärztlicher Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin und Immunologie Mannheim des DRK-Blutspendedienstes, konstatiert: „Wir sind überwältigt von der großen Solidarität der Bürger für ihre Mitmenschen, die auch durch die Blutspendebereitschaft zum Ausdruck kommt. Wir wollen ihr in einer angepassten Spendeumgebung

Raum zur Entfaltung geben und gleichzeitig dem Schutz unserer Blutspender den größtmöglichen Vorrang geben. Durch den Aufbau der mobilen Blutspendezentren gewährleisten wir auch in Krisenzeiten die Versorgung von Patienten und Unfallopfern mit lebenswichtigen Blutprodukten.“

Die DRK-Blutspendeaktionen finden auch unter Einschränkungen der Mobilität statt. Als medizinisch versorgungskritische Einrichtung sind die Blutspendeterminen von dem Versammlungsverbot ausgenommen. Alle Informationen zum Thema Blutspende und Corona-Virus gibt es im Internet unter [www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus](http://www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus). Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft. Bis zu sechsmal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Zur Blutspende ist immer der Personalausweis mitzubringen. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. In Deutschland werden jährlich von den Blutspendediensten des Roten Kreuzes etwa drei Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise etwa 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung.

# Luna schält Kartoffeln im Fernsehen



Luna aus Oberstedten kann von Kartoffeln nicht genug bekommen. Welch ein Glück für die Elfjährige, dass ihre Oma Erika im eigenen Gemüsegarten selbst Kartoffeln anbaut. Bei „Klein gegen Groß“ muss Luna allerdings nicht mit, sondern gegen Alexander Kumptner Kartoffeln schälen. Auch wenn der erfolgreiche Fernsehkoch aus Österreich heute eher selten selbst zum Schälmesser greifen muss, gelernt ist gelernt. Luna und Alexander Kumptner müssen in drei Minuten so viele Kartoffeln wie möglich mit einem Kartoffelschäler schälen. Wessen Kartoffeln mehr Gewicht auf die Waage bringen, hat gewonnen. Dieses und neun weitere Duelle sind am Karsamstag, 11. April, um 20.15 Uhr bei „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ im Ersten zu sehen. Kai Pflaume begrüßt als Gäste Timo Werner, Heiko und Roman Lochmann, Heiner Lauterbach, Jürgen Vogel, Sabine Christiansen, Ekaterina Leonova, Alexander Kumptner, Jutta Speidel, Regina Halmich, Henry Maske und ihre acht bis zwölf Jahre alten Herausforderer. Foto: NDR/Thorsten Jander



## Gerade jetzt: Zuverlässige Energie- und Wasserversorgung für Sie!

Anzeige

Der Corona-Virus verändert unseren Alltag – egal ob in der Region Frankfurt Rhein-Main, Hessen, Deutschland oder der gesamten Welt. Arbeiten, Kinderbetreuung oder Freizeit spielen sich gerade unter ganz besonderen Bedingungen ab. Eins bleibt bestehen: Wir sind für sie da. Kühlschrank, Kaffeemaschine und Computer haben weiter Strom. Wir kümmern uns um die Versorgung von Krankenhäusern, Supermärkten und Rechenzentren. Wir sorgen für warme Wohnungen. Wir bringen sauberes Trinkwasser zu Ihnen nach Hause. Und das rund um die Uhr. Damit alles wie gewohnt funktioniert, wenn nichts wie gewohnt ist.



An 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr in Frankfurt und der Rhein-Main-Region für die Kunden im Einsatz – der Entstördienst

### Damit Energie einfach funktioniert

Für Sie halten bei Mainova 2.700 Mitarbeiter die zuverlässige Energie- und Wasserversorgung aufrecht. Wir erfüllen unseren Auftrag als Betreiber kritischer Infrastruktur in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Dies steht für uns an oberster Stelle. Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften NRM Netzdienste Rhein-Main, Mainova ServiceDienste und SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main sorgen wir dafür, dass Energie weiter einfach funktioniert.

### Auf Mainova ist Verlass

Als Energie- und Wasserversorger haben wir einen ausgearbeiteten und etablierten Pandemieplan, dem wir folgen. Auch wir haben eine Vielzahl von Schutz- und Hygienemaßnahmen ergriffen. Unser größtes Augenmerk dabei: der Schutz unserer Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter. Dies gilt vor allem für unsere Kraftwerks-Mannschaften, unsere Netz-Leitstellen oder den Entstördienst. Unser Ziel: den Betrieb und alle notwendigen Abläufe aufrecht zu erhalten.

Wir tun alles dafür, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin in der Lage sind, ihren Job gut zu machen – für die Menschen in unserer Region. Natürlich bringt die aktuelle Situation auch bei uns Einschränkungen mit sich, denn die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter hat oberste Priorität. Deshalb bleibt beispielsweise das Servicecenter in der Frankfurter Innenstadt vorerst geschlossen. Trotzdem bleiben wir weiter für Sie ansprechbar, ob telefonisch, mit einer E-Mail oder auf unserer Webseite. Damit alles wie gewohnt funktioniert, wenn nichts mehr wie gewohnt ist!

Weitere Informationen: [www.mainova.de/de/versorgung](http://www.mainova.de/de/versorgung)



Alles im Blick – damit Energie und Wasser wie gewohnt fließen



# Karwoche und Ostern in den Kirchen von Oberstedten

**Oberursel (ow).** In der Zeit der Corona-Krise die Karwoche und Ostern zu erleben, ist ungewohnt, und manche können sich nicht vorstellen, wie das gehen soll. Viele Gemeinden haben neue Ideen und Wege gefunden in Kontakt zu bleiben und miteinander Glauben zu leben, sich zu stärken, Kraft und Zuversicht zu schöpfen. Auch von der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten gibt es einige Angebote:

Für Gründonnerstag, 9. April, wurde eine Liturgie bereitgestellt, um zu Hause beim Abendessen – gemeinsam oder allein – ein Tischabendmahl zu feiern. Die Liturgie ist im Internet unter [www.evangelisch-oberstedten.de](http://www.evangelisch-oberstedten.de) zu finden. Am Karfreitag, 10. April, besteht die Möglichkeit, um 15 Uhr zur Sterbestunde

Jesu im Livestream den Gottesdienst mitzufeiern. Am Ostersonntag, 12. April, wird der Gottesdienst um 6 Uhr entfallen. Um 10.30 Uhr besteht die Möglichkeit, im Livestream den Gottesdienst, der auch für Familien mit Kindern gut geeignet ist, mitzufeiern. Dabei wird auch Abendmahl gefeiert. Die Gläubigen werden gebeten, sich dafür Brot und Wein oder Saft zu Beginn des Gottesdienstes bereitzustellen. Am Ostermontag, 11. April, wird um 10.30 Uhr ein klassischer Gottesdienst mit Abendmahl im Livestream gefeiert. Auch hier sollten Brot und Wein oder Saft vorbereitet werden.

Im Internet unter [www.evangelisch-oberstedten.de](http://www.evangelisch-oberstedten.de) stehen alle Informationen und Hinweise im Detail.

## Notfall-Kinderzuschlag für Familien

**Hochtaunus (how).** Familien mit geringem Einkommen erhalten in der Krisenzeit mit dem Notfall-Kinderzuschlag („Notfall-KiZ“) leichter finanzielle Unterstützung. Anträge auf Kindergeld und Kinderzuschlag können bei der Familienkasse online ausgefüllt werden. Familien mit geringem Einkommen können monatlich bis zu 185 Euro pro Kind erhalten, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen.

Im Rahmen des Sozialschutzpakets hat die Bundesregierung die Beantragung kurzfristig als „Notfall-KiZ“ vereinfacht.

Der Direkteinstieg zum „Notfall-KiZ“ auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit gelingt unter [www.arbeitsagentur.de/](http://www.arbeitsagentur.de/)

familie-und-kinder/notfall-kiz. Ob für Familien ein Anspruch besteht, kann mit Hilfe des „KiZ-Lotsen“ geprüft werden.

Wenn ein Anspruch besteht, kann der Online-Antrag aufgerufen und ausgefüllt werden (<https://con.arbeitsagentur.de/prod/kiz/ui/einstieg>).

Wichtig: Sowohl der Antrag auf Kindergeld als auch der Antrag auf Kinderzuschlag können online ausgefüllt werden. Der unterschriebene Antrag mit den Nachweisen kann auf dem Postweg an die zuständige Familienkasse gesendet werden. Alle Informationen sowie die Zugänge zu den eServices der Familienkasse finden sich im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder](http://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder).



Clemens Metzdorf, Robert Kommraus und Renate Bill (v. l.) holen den Ostermarsch von Frankfurt nach Oberursel zum Peace-Zeichen am Kriegerdenkmal in der Adenauerallee. Foto: ach

## Ostermarsch mit Abstand zu dritt in der Adenauerallee

**Oberursel (ach).** „Wir waren bestens vorbereitet“, sagt Clemens Metzdorf vom Friedensbündnis Oberursel, das zur Teilnahme am Frankfurter Ostermarsch aufgerufen hatte. „Unsere Orscheler Plakate für den Friedensmarsch waren längst bestellt“, als sich abzeichnete, dass der Coronavirus dieser wie allen anderen Veranstaltungen einen dicken Strich durch die Rechnung machen würde. „Ein Ostermarsch mit zwei Metern Abstand

zwischen den Teilnehmern – damit hätten wir ganz Frankfurt lahmlegen können“, sagt Metzdorf mit bitterem Humor. Doch ein sichtbares Zeichen für den Frieden sollte dennoch gesetzt werden. So lud das Friedensbündnis für vorigen Donnerstag an das Kriegerdenkmal in der Adenauerallee zur Präsentation der spontanen „Blumen-Pflanz- und Nachdenk-Aktion“ ein.

„Um uns an die derzeit geltenden Regelungen zu halten, werden Sie nur zwei Teilnehmer des Friedensbündnisses Oberursel begrüßen“, hieß es in der Presseinvitation. Dann waren es doch drei, die allerdings zwischen sich ebenso wie zwischen den Plakaten genau auf den erforderlichen Abstand achteten.

Direkt am Alleenweg vor den beiden in den vergangenen Jahren gepflanzten floralen Peacezeichen, die gerade in voller Blüte stehen, wurden die Plakate aufgestellt mit dem brandaktuellen Wunsch in vielen Sprachen nach „Gesundheit und Frieden den Menschen auf der ganzen Welt“. Eine Blankotafel lud alle Menschen dazu ein, ihre persönlichen Wünsche aufzuschreiben. Und noch während Metzdorf zusammen mit Robert Kommraus und Renate Bill direkt am Kriegerdenkmal ein Transparent für Atomwaffenfreiheit aufstellte und am Weg eine Tafel mit einer Liste nicht wahrgenommener Kriege inklusive deren Opfern unter einem Stahlhelm platzierte, schrieben Passanten ihre Gedanken auf. „Wir freuen uns, wenn die Leute eigene Plakate und Anregungen anbringen“, so Metzdorf. Er und seine Mitstreiter bedauern, dass die Corona-Pandemie alle anderen Nachrichten in die Bedeutungslosigkeit verbannt hat: „Natürlich ist Corona ein großes Problem. Aber es gibt so viel mehr bedrohliche Probleme, die eine Lösung dringend erforderlich machen. Die Gewichtung ist reparaturbedürftig.“

Erfreut zeigten sich die Friedensaktivisten vom Entgegenkommen der Stadt. „Wir werden von anderen Initiativen um das beneidet, was wir hier in der Allee veranstalten können“, sagen die drei mit Blick auf die als Peace-Zeichen wachsenden Narzissen, den „Tulpen-Kranich“ am Kriegerdenkmal, der an die Friedensbotschaften für Hiroshima und Nagasaki vom vorigen Sommer erinnert, und auf ihre Plakate, die beim Ostermarsch in Frankfurt im kommenden Jahr mit neuer Beschriftung zum Einsatz kommen.

Erfreut waren Metzdorf und seine Mitstreiter auch darüber, dass in Oberursel solche Aktionen geachtet würden. Bis sie in der Nacht zum Montag eines Schlechteren belehrt wurden. „Leider gibt es immer ein paar Menschen, denen es offenbar gut tut, anderen Schaden zuzufügen“, so Metzdorf. Es wurden nicht nur Plakate umgeworfen, auch die zwei bunten Peacefahnen und der alte Stahlhelm wurden mitgenommen, außerdem das Banner mit den internationalen Friedens- und Religionsymbolen. „Wir haben entsetzte Reaktionen aus der Nachbarschaft erhalten und hoffen, dass deren Aufpassen hilft.“ Der alte Militärhelm wurde durch eine Pappmachée-Nachbildung ersetzt, ebenso das zerschnittene „Wunsch“-Plakat. „Aber wir haben so viel Anerkennung für diese Aktion erhalten, dass die Freude über den Ärger des Vandalismus überwiegt. Wenn es sein muss, richten wir jeden Tag alles wieder hin. Für Frieden muss man auf allen Ebenen einen langen Atem haben, selbst in unserem friedlichen Städtchen.“



Wir bleiben zuhause – auch Ostern.

Und schützen uns und andere.

Gegen Corona gibt es noch keinen Impfstoff. Am sichersten: gar nicht anstecken. Bleiben Sie daher so viel wie möglich zuhause. Und zum Osterspaziergang bitte höchstens zu zweit und mit 1,5 Meter Abstand zu anderen. Auch auf Osterbesuche sollten Sie dieses Jahr verzichten. Denn Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben sind das Wertvollste.

Das können Sie jetzt tun:

### Schützen!

- Abstand halten
- In Armbeuge oder Papiertaschentuch niesen/husten
- Berührungen vermeiden
- Hände regelmäßig mit Seife waschen – Minimum 20 Sekunden

### Erkennen!

- Erste Krankheitszeichen: Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber – manchmal Durchfall
- Bei schwerem Verlauf Atemprobleme
- Symptome können bis zu 14 Tage nach der Ansteckung auftreten

### Handeln!

- Bei Krankheitszeichen Kontakt zu anderen vermeiden
- Nach Möglichkeit zuhause bleiben
- Hausärztin oder Hausarzt anrufen, bevor Sie in die Praxis gehen
- Alternativ: Gesundheitsamt informieren oder 116 117 wählen

Alle Informationen unter [ZusammenGegenCorona.de](http://ZusammenGegenCorona.de)

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# Gutschein-Aktion

## Kundentreue in der Krise: „Solidarität zahlt sich aus!“

UNTERSTÜTZE UNSERE  
LOKALEN GESCHÄFTE  
& RESTAURANTS.

### WER LIEFERT?

Das offizielle Portal für Oberurseler Liefer- & Abholservices

[www.oberursel.de/wer-liefert](http://www.oberursel.de/wer-liefert)

**S**olidarität mit kleinen und mittelständischen lokalen Gewerbetreibenden in schwieriger Zeit ist gefragt, um das Gute zu erhalten für die Zeit danach, wenn alles wieder besser ist. Mit dem Erwerb von Gutscheinen für Waren, Dienstleistungen oder ein schönes Essen, die eingelöst werden, kann jeder Einzelne einen Beitrag dazu leisten, dass kleinere und mittlere Betriebe überleben können und vorantreiben in der attraktiven Geschäftswelt von Oberursel „vor der eigenen Haustür“ und in der Region durch die schwierige Zeit kommen. Wer jetzt weiterhin lokal konsumiert, unterstützt und stärkt die Händler am Ort, sichert Arbeitsplätze und Existenzen in seiner unmittelbaren Nachbarschaft. Genau aus diesem Grund haben sich die aufgeführten Geschäfte zusammengeschlossen und diese Gutschein-Aktion ins Leben gerufen. Als zusätzliches Bonbon erhalten Käufer bei einem Gutscheinwerb zehn Prozent über dem bezahlten Betrag als Geschenk.

**Jetzt Gutscheine kaufen!**

Möchten Sie sich mit Ihrem Geschäft auch an dieser Aktion beteiligen?

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Natascha Boldt**  
06171-628812

Ab Samstag:  
Nutzen Sie unseren Lieferservice\*  
Abholung auch möglich!

Gutscheine erhalten Sie nach telefonischer Rücksprache

**RESTAURANTE**

Adenauer Allee 2  
Tel. 06171-53797

Mo–So  
11.30 – 14.30 Uhr  
17.30 – 21.00 Uhr

\*vorübergehend

**Insgesamt gibt es drei Gutscheinvarianten:**

**Variante A:**  
20€ Gutschein einkaufen und 22€ Gutschein erhalten **22,-€**

**Variante B:**  
50€ Gutschein einkaufen und 55€ Gutschein erhalten **55,-€**

**Variante C:**  
100€ Gutschein einkaufen und 111€ Gutschein erhalten **111,-€**

**WELTLADEN | OBERURSEL**  
FAIR HANDELN

**Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie den Fairen Handel.**

Für Ihren Gutschein-Einkauf kontaktieren Sie uns bitte unter **06171-623603** oder unter [info@weltladen-oberursel.de](mailto:info@weltladen-oberursel.de)

**WEIN ist FREUDE**

Wie bieten leckere französische Weine von persönlich ausgewählten Familienweingütern zu fairen Preisen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter **06171-9655716** oder via E-Mail [j.friedrich@weinistfreude.de](mailto:j.friedrich@weinistfreude.de) [www.weinistfreude.de](http://www.weinistfreude.de)

**Ihre Gutscheinbestellung nehmen wir gerne entgegen.**

**PLANET** Holzweg  
**CK** Vorstadt

Bitte kontaktieren Sie uns unter [info@ck-fashion.de](mailto:info@ck-fashion.de)

**Windecker**  
Uhrmacher · Juwelier  
Oberursel seit 1927

Bestellungen und Reparaturen sind weiterhin nach Absprache möglich.

info@windecker.de  
@juwelierWindecker  
Juwelier Windecker  
+WhatsApp 06171/54471  
[www.windecker.de](http://www.windecker.de)

**Der Erwerb eines oder mehrerer Gutscheine ist ganz einfach:**

**Schritt 1:**  
Ausgewählte Geschäfte wie in der Anzeige angegeben kontaktieren

**Schritt 2:**  
Abwarten, bis die Daten mit den Zahlungsmodalitäten eintreffen

**Schritt 3:**  
Sobald der Betrag eingegangen ist, befindet sich der Gutschein auf dem Weg zum Empfänger.

**Achtung:** Jedes Geschäft stimmt den Gutscheinverkauf individuell mit dem Käufer ab.

**GUTSCHEIN-AKTION**

**50 €-Gutschein kaufen und 55 €-Gutschein bekommen**

Jetzt in Ihrer Mauk Gartenwelt: An den Drei Hasen 39  
Mo. bis Fr. 9 – 20 Uhr | Sa. 9 – 18 Uhr | So. 13 – 17 Uhr

**BETTEN UND GARDINEN**

**STEINECKER**  
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Gerne liefern wir Ihnen auch unsere Ware.

Für eine Gutscheinbestellung kontaktieren Sie uns bitte unter [bernd.steinecker@schaumalrein.de](mailto:bernd.steinecker@schaumalrein.de) oder telefonisch **06171-973710**

**Jeder Einzelne kann so mithelfen, die Oberurseler Geschäfte in der Krise zu unterstützen und von 10% Zugabe profitieren.**

Parfümerie – Beauty-Etage

**kappus**

Gutscheine und Bestellungen zur Auslieferung nach Hause und per Versand.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!  
Gerne telefonisch unter 06171-3828 oder via Email: [email@parfuemerie-kappus.de](mailto:email@parfuemerie-kappus.de)

# Das Taunabad wappnet sich und wartet auf die Stunde „Null“

**Hochtaunus** (js). Fünf Wochen noch. Fünf Wochen noch, wenn alles nach Plan läuft in einer Zeit, in der Pläne regelmäßig über den Haufen geworfen werden. Knapp fünf Wochen noch, dann wird in „normalen“ Jahren das Freibad im Taunabad Oberursel an der Altkönigstraße für die Freunde des Schwimm- und Badesports geöffnet. Doch nun, im Zeichen des Coronavirus, weiß keiner, wie es weitergeht. Und doch läuft alles nach Plan im Taunabad, sagt die stellvertretende Betriebsleiterin Dr. Elke Liedtke. Vorbereitung auf die neue Freibadsaison wie immer, nahezu „Business as usual“, aber eben ergebnisoffen. Die Startblöcke sind vorbereitet, ob jemand ins Wasser springen darf, kann kein Betriebsleiter sagen. Kann auch Stadtwerke-Chef Jürgen Funke nicht sagen, der Hausherr im Bad. Also arbeiten sie unverdrossen mit der Hoffnung auf Rückkehr zur Normalität. Rasenmähen und Wegereinigung, Vorbereitung des leeren Beckens nach dem langen Winter mit neuem Anstrich in Teilbereichen, Markieren der Linien, Ausbesserung schadhafter Stellen hier und da, „alles, was man so macht in der Vorbereitungsphase“, so Elke Liedtke lakonisch und mit verhaltenem Optimismus. Die Edelstahlflächen an den Duschen werden geputzt, in der Stunde „Null“, auf die sie alle hoffen, soll das Bad herausgeputzt sein wie immer. Wenn sie kommt, soll der Neustart ohne Komplikationen erfolgen können. Draußen. Drinnen sowieso, da lief der Betrieb ja noch bis Mitte März uneingeschränkt. Noch am 6. März wurden auf der Homepage der Stadtwerke Kinder-Schwimmkurse in den Osterferien beworben, an eine Schließung des Taunabads wollte keiner so recht glauben. Das Chlor im Wasser killt alles, war der Grundgedanke, das Schwimmen im Bad wurde als „risikolos“ eingeschätzt, so Elke Liedtke. Das Wasser stelle „keinen relevanten Übertragungsweg dar“, heißt es in einer umfangreichen Stellungnahme des Umweltbundesamtes zum Coronavirus und den Besuch in Schwimm- und Badebecken. Aus medizinischer Sicht sei eine Schließung bei der üblichen täglichen Desinfizierung nicht erforderlich. Sie erfolgte erst am 16. März in Abstimmung

mit dem Hochtaunuskreis und seinem Gesundheitsamt. Aufgrund der „Außenwirkung“ (Liedtke) und weil etwa der Umkleeraum, Duschen und andere Flächen nicht so geschützt seien wie der reine Wasserbereich. Sicher haben sich die meisten Badegäste gefühlt, die Besucherzahl sei nach dem Rekordjahr 2019 mit weit über 200 000 Besuchern erst zuletzt „leicht zurückgegangen“. Fünf Wochen noch, „bis Mitte Mai ist es noch eine Weile“. Daran klammern sich Elke Liedtke und das Team der Festangestellten, die weiter nach Plan arbeiten. Vier Schwimmmeister, drei Azubis, ein Rettungsschwimmer, vier Leute aus dem Service und die zwei Betriebsleiter Elke Liedtke und Frank Achtzehn. „Propheten sind wir allerdings nicht“, so Liedtke, deswegen gebe es auch noch keinen Termin für den Start des Vorverkaufs der Dauerkarten. Der Verkauf werde erst beginnen, wenn klar sei, ob und wann das Taunabad draußen und drinnen geöffnet werden kann. Geschäftsführer Jürgen Funke bremst übertriebenen Optimismus: „Wir fahren auf Sicht. Natürlich sind wir pünktlich zum Saisonstart bereit, nur wann der ist, wissen wir nicht.“ So einfach und so kompliziert ist die Lage in Sachen Wiedereröffnung. „Wenn überhaupt, dann nicht vor dem 1. Juli.“ Damit rechnet Realist Jürgen Funke.

Bei einer so langen Verzögerung soll auch eine Regelung für den Preis der Dauerkarten gefunden werden, darüber müsse man sicher reden. Auch mit den Besitzern von Jahreskarten, die derzeit nicht ihrem Hobby nachgehen können. „Bisher gab es keine Beschwerden, das hat mich echt überrascht“, freut sich die stellvertretende Betriebsleiterin über die Solidarität der Badegäste. Sie arbeitet derzeit vom Homeoffice aus, nutzt die Zeit für Arbeiten, die sonst nur in Überstunden möglich wären. Die Überarbeitung der Badeordnung steht an, die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Durchführung der vielen Kurse brauchen ebenfalls eine Auffrischung. Am meisten würde sie sich freuen, wenn sie rechtzeitig zum Wonnemonat Mai die Wiederöffnung des Taunabads über alle relevanten Medien verkünden könnte.



Warten und hoffen: Wird das Freibad bald wieder eröffnet, und wenn ja, wann? Foto: js

## Wann beginnt die Freibadsaison?

Im Oberurseler Freibad wird fleißig auf die Sommersaison hingearbeitet. Die Hoffnung lebt, dass es eine Freibadsaison 2020 geben wird. In den Nachbarstädten Bad Homburg und Friedrichsdorf halten sich die Badbetreiber noch bedeckt. Informiert wird allenfalls knapp über die jeweilige Internetseite. Ganz knapp in der Hugenottenstadt Friedrichsdorf, deren beheiztes Schwimmbad an der Dr.-Friedrich-Neiß-Straße ohnehin nur sommer-tauglich ist. Über den Kanal „Rathaus Online“ heißt es nur: „Dauerkartenvorverkauf ist abgesagt. Termin für Badesaisonöffnung steht noch nicht fest.“ Die Vorbereitungen auf die Saison aber laufen wie gewohnt, heißt es, Beckenreinigung, Grünarbeiten auf dem Außengelände, Wartungsarbeiten an der Technik. Die Freibadplaner gehen davon aus, dass es eine Saison gibt, in welcher Form auch immer. Über die weitere Vorgehensweise würden die Bürger zu gegebener Zeit informiert. Im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) oder auf Anfrage im Sport- und Kulturamt unter Telefon 06172-7311225.

Auf der Internetseite des Bad Homburger Seedammbads kommt die Nachricht von der Schließung als „Kundeninformation“ mit vier Ausrufezeichen dramatisch auf schwarzer Grundfläche daher. Es geht um den Beschluss des Krisenstabs der Stadt, das See-

dammbad ab dem 16. März „bis auf weiteres komplett“ zu schließen. Die Maßnahme sei „präventiv“, wird betont, die Gäste werden informiert, dass kein Krankheitsfall unter Besuchern oder Mitarbeitenden bekannt sei, die das Bad zuletzt betreten hatten. „Wir sind auch nicht Teil einer nachverfolgten Infektionskette“. Auf die Internetseite wird verwiesen, wer telefonisch Kontakt zum Seedammbad sucht. Sie soll auch dazu dienen, über Neuigkeiten zu informieren, falls die Wiedereröffnung anstehen sollte.

Aus dem Rathaus heißt es, alles würde vorbereitet, als würde am 1. Mai die Saison starten, auch wenn keiner mehr wirklich dran glaubt. Ob die Schließung die geplanten Sanierungsarbeiten beschleunigen kann, ist noch nicht kommuniziert. Rund 2,3 Millionen Euro sollen in diesem Jahr in ein neues Edelstahlbecken für die Halle und die Erneuerung der Lüftungstechnik investiert werden. Als feste Schließetermine waren bisher nur die Tage vom 21. bis zum 24. April (komplett) und eine Teilschließung vom 12. bis zum 18. August bekannt.

Über den Zeitpunkt der Wiedereröffnung des Taunabads werden die Stadtwerke Oberursel im Internet unter [www.stadtwerke-oberursel.de](http://www.stadtwerke-oberursel.de), über ihre Facebook-Seite und die TaunaApp informieren.

# Barth möchte die Kommunen nicht alleine lassen

**Hochtaunus** (how). Seit dem 1. April haben fast alle Kommunen im Hochtaunuskreis die Kita-Gebühren ausgesetzt, einige wenige planen noch, nachzuziehen. Auch für die Kindertagespflege hat der Kreis mit seiner zuständigen Dezernentin Katrin Hechler die Aussetzung der Gebühren für die Eltern beschlossen.

„Auf diese Weise übernehmen die Städte und Gemeinden sowie der Kreis die Verantwortung, Familien in dieser Ausnahmesituation der Corona-Pandemie nicht noch zusätzlich zu belasten, zudem ja bis auf in Ausnahmefällen auch keine Betreuung mehr stattfindet.“ Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth bedankt sich bei den verantwortlichen Kommunalpolitikern für die Entscheidung. „Und es ist auch gut, dass es hier eine fast einheitliche Linie unter den Kommunen in unserem Kreis gibt“, lobt die Abgeordnete.

Was aber nicht passieren darf, so Barth, dass die Kommunen die Kosten alleine tragen. Hier müsse sich das Land zwingend beteiligen und eine Art Ausfallbürgschaft übernehmen. Schließlich seien die Kommunen im Zuge der Corona-Krise schon genug gebeutelt: „So haben sie schon jetzt herbe Verluste durch die Herabsetzungen der Gewerbesteuvorauszahlungen, ganz zu schweigen von den er-

wartbaren Verlusten am Jahresende. Auch die Rückgänge bei der Einkommensteuer, nutzungsabhängigen Gebühren oder Eintrittsgeldern sowie steigende Sozialkosten werden die kommunalen Haushalte gehörig durcheinanderwirbeln. Spätestens sobald die Parlamente wieder regulär tagen, werden wir uns alle mit Nachtragshaushalten zu beschäftigen“, sagt Barth.

### Naas: Große Herausforderungen

Aus allen Hochtaunuskommunen und auch aus allen Parteien wie die Abgeordnete betont, wurde daher deutlich die Forderung artikuliert, dass sich das Land an den Verlusten aus den Kitagebühren auf jeden Fall beteiligen müsse. Die Kommunen rechnen fest damit. „Deshalb werde ich mich gemeinsam mit meiner SPD-Fraktion im Hessischen Landtag dafür stark machen, dass das Land die Kommunen im Hochtaunuskreis und darüber hinaus mit dem Ausfall der Kita-Gebühren nicht allein lässt. Denn die Kosten laufen weiter, der größte Teil des Personals arbeite auch noch, gebe per Internet den Eltern und Kindern regelmäßig Hilfestellung und Anregungen für Beschäftigungen zu Hause, arbeite in der Notbetreuung oder in anderen Verwaltungs-Bereichen, betont die Politikerin. „Andere Bundes-

länder wie Rheinland-Pfalz haben schon jetzt Rettungspakete für ihre Kommunen geschnürt.“

„Anders als die Landtagsabgeordnete Elke Barth, bin ich der Auffassung, dass die Kommunen erstmal selbst entscheiden müssen, ob und wie sie Gebühren erlassen. Hier gilt immer zuerst die kommunale Selbstverwaltung“, meint hingegen der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Dr. Stefan Naas. Als Antwort auf die Mitteilung seiner Kollegin Elke Barth unterstreicht er, er finde es nicht hilfreich, wenn sofort nach dem Land gerufen wird und eine Ausfallbürgschaft gefordert werde: „Hier wiederholt die Kollegin Barth nur eine alte Forderung auf die Abschaffung der Kita-Gebühren, die sie im Zuge der Coronakrise neu vermarkten will.“

Für den ehemaligen Steinbacher Bürgermeister ist der Verzicht auf die Kita-Gebühren in vielen hessischen Kommunen ein Gewinn für die Betroffenen, jedoch könne dies keine Selbstverständlichkeit sein. Es gelte auch hier, dass jede Kommune für sich entscheiden kann und muss. „Bund, Land und Kommunen stehen zurzeit vor großen Herausforderungen und starken Steuerausfällen. Es ist nicht an der Zeit, für jeden kommunalen Ausfall ein Sonderprogramm zu fordern. Wenn die Aus-

wirkungen der Coronakrise bezifferbarer sind, ist genug Zeit, um generell die Finanzbeziehung zwischen Kommunen und Land in den Blick zu nehmen. Ich stimme Frau Barth in einem zu: Die hessischen Kommunen sind bisher unterfinanziert. Hier muss man allerdings langfristig dran arbeiten“, so Naas abschließend.

### Adler: Land in der Pflicht

Die Oberurseler FDP-Vorsitzende Katja Adler hält es für unabdingbar, dass „Bürger, Unternehmen, auch Städte, Gemeinden und das Land in einen Dialog eintreten, wer was stemmen kann. „Wir begrüßen die Entscheidung der Verwaltung sehr, auf den Einzug der Essensbeiträge zu verzichten und auch die Betreuungsgebühren zunächst nicht einzuziehen.“ Auf die Beiträge für die Betreuung der Kinder werde jedoch seitens der Stadt formal nicht verzichtet. Die Satzung gebe das nicht her. Wie in anderen Kommunen werde die Gebühr zunächst gestundet. Erst nach Wiedereröffnung der Betreuungseinrichtungen soll entschieden werden, wie das endgültig gelöst wird. „Oberursel darf die aus der Krise entstehenden Kosten nicht alleine tragen müssen. Ich sehe hier das Land in der Pflicht“, so Adler.



**Wir sind für Sie da!**  
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bieten wir an:  
**Abholung & Lieferservice**  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag  
11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr  
Montags Ruhetag

**Restaurant Parsch TANDOORI**  
Altkönigstraße 3  
61476 Kronberg im Taunus  
Telefon 06173 9997649



## Die Kirche in Zeiten von Corona

**Oberursel (ow).** „Kirche“ und „Gemeinschaft der Gläubigen“ sind Begriffe, die untrennbar miteinander verbunden sind. Wie kann man als Kirche also der Herausforderung begegnen, wenn aufgrund der Coronapandemie Gemeinschaft untersagt ist? Von heute auf morgen wurden Gottesdienste, Gruppen und Kreise, Filmabende, Lesungen, Bastelstunden und auch gemeinsames Essen und Kaffeetrinken bis auf weiteres abgesagt. Besonders Kirchengemeinden, in denen vor allem ältere Menschen aktiv sind, hat es hart getroffen. Denn gerade diese gehören zur Risikogruppe und bedürfen des besonderen Schutzes. Was also tun, wenn das gesamte Gemeindeleben mit einem Mal brach liegt? Ganz sicher nicht in Schockstarre verharren, bis Corona wieder vorbei ist.

Die evangelische Kirchengemeinde Oberstedten hat sofort eine Nachbarschaftshilfe auf die Beine gestellt und das Technik-Team zusammengetrommelt, damit es den Gottesdienst live im Internet streamt. Über die Gemeindehomepage [www.evangelisch-oberstedten.de](http://www.evangelisch-oberstedten.de) kann nun jeder von zu Hause aus sonntags um 10.30 Uhr mitfeiern.

Die katholische Kirche St. Ursula hat sogar einen eigenen Youtube-Kanal unter dem Namen „Ursula Oberursel“ gestartet, über den unter anderem auch die Osternacht verfolgt werden kann.

Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde hat ihren neuen offenen Bücher-

schränk auf den Kirchplatz zum Kommunikationsmedium umgewidmet. Dort finden alle Gemeindeglieder, Nachbarn und andere Spaziergänger zu jeder Zeit Briefe mit der Überschrift „Gemeindeleben im Briefumschlag“, die mit erbaulichen Texten, Aufmerksamkeiten und Anregungen zum Gemeindeleben trotz Einschränkungen gefüllt sind. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.heilig-geist-oberursel.ekhn.de](http://www.heilig-geist-oberursel.ekhn.de).

Außerdem haben viele Kirchen täglich ihre Türen geöffnet zum Gebet in gebotenem Sicherheitsabstand, und sie laden auch zum gemeinsamen Stadtgebet ein: alleine oder im engsten Familienkreis und doch mit anderen Christen verbunden. Eine gemeindeübergreifende Liturgie gibt es sogar für Familien mit Kindern, die Pfarrer Klaus Hartmann von der evangelischen Versöhnungsgemeinde allen Interessierten zur Verfügung gestellt hat. Über die Gemeinden wie etwa den offenen Bücherschränk von Heilig-Geist, erhalten alle das Gebetsblatt zum Mitnehmen.

Immer wieder abends gegen 19 Uhr ist „Der Mond ist aufgegangen“ auf den Straßen zu hören. Christen folgen damit dem Aufruf der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum gemeinsamen Balkonsingen, dem sich auch die Oberurseler hörbar anschließen. Musik verbindet. Glaube verbindet. Fürsorge füreinander verbindet. Darin wird die Gemeinschaft der Gläubigen, die Kirche, sichtbar – auch und besonders in Zeiten von Corona.

## Kradfahrer stürzen

**Oberursel (ow).** Ein 39- und ein 32-jähriger Kradfahrer befuhren am Samstag um 15.55 Uhr hintereinander die L3004 vom Sandplacken kommend in Richtung Oberursel. In Höhe der Gitternetzkurve verlor der erste Kradfahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte zu Boden. Der zweite Fahrer konnte dem Gestürzten nicht ausweichen und verlor ebenfalls die Kontrolle über sein Krad. Auch er kam dabei zu Fall. Beide Männer wurden leicht verletzt, verzichteten jedoch auf eine Behandlung. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 4000 Euro. Zur genauen Unfallursache können derzeit laut Polizei keine Angaben gemacht werden.

## Laufen gegen Spenden

**Oberursel (ow).** „Walk Melly & Markus Walk“ (Imelda Schiller und Markus Kotkowski) aus Oberursel wollen Kinder finanziell schwacher Familien unterstützen, um ihre Weihnachtswünsche bis zu einem Wert von 20 Euro pro Kind zu realisieren. Sie laufen, wenn dafür gespendet wird. Ihr Ziel ist es, zu trainieren, um am 10. Oktober einen 100-Kilometer-Marsch in 24 Stunden in Frankfurt in Angriff zu nehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt werden sie einige 30- und 50-Kilometer-Läufe absolvieren. Für jeden Kilometer, den sie bei den angemeldeten Läufen zurückgelegt haben, wollen sie einen Euro spenden. Weitere Infos im Internet unter [walkmellyundmarkuswalk.jimdofree.com](http://walkmellyundmarkuswalk.jimdofree.com).

## Kreuzwege zum Spaziergehen

**Oberursel (ow).** Einen trostvollen Weg mit dem Kreuz kann man dieser Tage an verschiedenen Stellen in Oberursel gehen. Evangelische und katholische Seelsorger haben kurze Spazierwege markiert, auf denen man – natürlich in gebührendem Sicherheitsabstand voneinander – mit Bildmotiven des mittelalterlichen Kreuzes von San Damiano zum Nachdenken, Beten, Bitten und Danken angeregt wird.

Das Kreuz von San Damiano spielte im Leben des Franziskus von Assisi eine wichtige Rolle. Es geht weit über die Darstellung der Passion Jesu hinaus und stellt unter anderem Bezüge zu Ostern und Christi Himmelfahrt her wie auch zu den vielfältigen Bedrohungen des Lebens – damals wie heute.

Insgesamt fünf Kreuzwege sind im Stadtgebiet markiert. Sie befinden sich von der evangelischen Kirche Oberstedten nach St. Petrus Canisius, von Heilig Geist über Camp King nach St. Hedwig (etwa 1,8 Kilometer), von St. Aureus und Justina durch ganz Bommersheim, am Friedhof Stierstadt und in der Adenauerallee. Wegbeschreibungen liegen – wo nötig – an den Ausgangspunkten.



## Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



## Entspannung für den Rücken

Verantwortung, Stress und die täglichen Herausforderungen am Arbeitsplatz lasten auf unserem Rücken – es empfiehlt sich, ihn gut zu behandeln, damit er lange und möglichst schmerzfrei durchhält. Am besten ist es, Haltungsschäden von Anfang an zu vermeiden und immer wieder einmal zu entspannen, damit sich Verspannung und Schmerz erst gar nicht einnisten. Ist der Arbeitsplatz passend und ergonomisch eingerichtet? Stimmen die Sitzhaltung, der Abstand zum PC, die Armhaltung? Selbst bei der Arbeit ist es möglich, kurze Pausen einzulegen, die eigene Haltung zu überprüfen oder kleine Entspannungsübungen einzuschleichen.

Wer bereits eine vom Arzt diagnostizierte Wirbelsäulensymptomatik aufweist, Schmer-

zen im Rücken oder in Schulter- und Hüftgelenken verspürt beziehungsweise unter Muskelverkürzungen oder -verspannungen leidet, sollte ebenfalls zunächst gezielt Entspannung suchen, bevor er oder sie zu Medikamenten greift. Mit Übungen der Rückenschule, Progressiver Muskelentspannung und Autogenem Training wurde schon mancher Schmerz beseitigt oder zumindest gelindert.

Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 15. April, zwischen 18 und 20 Uhr, berät die Physiotherapeutin und Leiterin für Rückenschule Sylvia Eyrich zu den Themen Prävention und Entspannung für den Rücken. Wie immer ist das Gesundheitstelefon erreichbar unter 06171-631884.

Wir sagen

# „DANKE“

an alle Alltagshelden!

An Ärzte, Apotheker, Pfleger, Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr, Lehrer und Erzieher, Personal in Supermärkten, Lkw-Fahrer, ehrenamtliche Helfer und all die nicht genannten Alltagshelden, die sich in dieser Situation selbstlos und mit all ihren Kräften in den Dienst unserer Gesellschaft stellen!

**Wir sind stolz auf Euch!**



**Oberurseler  
Woche**

**Steinbacher  
Woche**



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstatter Straße 18b

*Reiner Göpfert*  
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de

**Ev. Versöhnungskirche**  
Stierstadt/Weißkirchen  
Weißkirchener Straße 62

*Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig*  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de

**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

*Patrick Will*  
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de

**New Life Church**  
Oberursel  
Tanzschule  
im Alten Bahnhof Oberursel

*Lennart Claus*  
Telefon: 0157752-10713  
www.newlifechurch.site

**Ev. Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

*N. N.*  
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de

**Ev. Kirche**  
Oberstedten  
Kirchstraße 28

*Anika Rehorn*  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: petra.taus-doerr@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de

FREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38

*Stefan Löbermann*  
Telefon: 0171-7160591  
www.adventisten-oberursel.de

**International Christian**  
Fellowship of the Taunus  
Hohemarkstraße 75

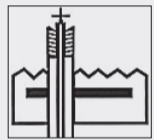
*Carsten Lotz*  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

*Tanja Sacher*  
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,  
Do. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de  
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

**Ev. St.-Georgs-Kirche**  
Steinbach  
Kirchgasse 5

*Herbert Lüdtk/Werner Böck*  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

**Ev. Kreuzkirche**  
Bommersheim  
Goldackerweg 17

*N. N.*  
Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

**Ev.-Lutherische**  
St.-Johannes-Gemeinde  
Altkönigstraße 154

*Theodor Höhn*  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de



## WIR GEDENKEN

Am 27.02.2020 verstarb unser Mitglied

**Kurt Hollmann**

im Alter von 84 Jahren

Der Verstorbene gründete 1972 den Arbeitskreis Geologie und Mineralogie im Geschichtsverein Oberursel und 1979 die Oberurseler Mineralien- und Fossilienbörse.

Wir erinnern uns gerne an gemeinsame Arbeiten, Exkursionen und Feiern. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder  
des Geologischen Arbeitskreises

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen doch unser Leben  
mit Dir war jeden Herzschlag wert.

**Gerhard Trosch**

\* 15. Dezember 1940 † 3. April 2020

In tiefer Trauer  
Olli Trosch  
Martina Trosch mit Vivian  
Sven Trosch mit Anthony  
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation kann leider keine Trauerfeier stattfinden, deshalb findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

## PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula**  
Oberursel/Steinbach  
Marienstraße 3

*Andreas Unfried*  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de

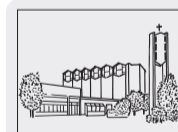
**Kath. Kirche**  
St. Sebastian  
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

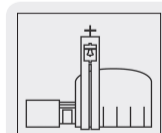
**Kath. Kirche**  
St. Hedwig  
Oberursel-Nord  
Eisenhammerweg

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

**Kath. Kirche**  
St. Crutzen  
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

**Kath. Kirche**  
St. Petrus Canisius  
Oberstedten  
Landwehr 3

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

**Kath. Kirche**  
St. Aureus und Justina  
Bommersheim  
Lange Straße 106

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

**Kath. Kirche**  
St. Ursula  
Oberursel-Altstadt  
Marienstraße 3

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

**Kath. Kirche**  
St. Bonifatius  
Steinbach  
Untergasse 27

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 18 bis 19 Uhr

**Kath. Kirche**  
Liebfrauen  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Kirche zur Andacht geöffnet**  
Täglich 9 bis 17 Uhr

# Ostergrüße an katholische und evangelische Christen

**Hochtaunus** (how). Ostern 2020 ist anders als jedes Osterfest. Traditionell versammeln sich die Christen an den höchsten kirchlichen Feiertagen in den Kirchen, um gemeinsam zu beten, zu singen und des Todes und der Auferstehung Jesu Christi zu feiern. Doch in diesem

Jahr ist es ihnen angesichts der Corona-Krise verboten, sich zu versammeln und gemeinsam zu feiern. Was als Notlösung bleibt, sind Gottesdienste, die im Internet übertragen werden, und Glockengeläut, das die Gläubigen im Gebet vereint. Darüber hinaus möchte der Hoch-

taunus Verlag zwei Vertretern der katholischen und der evangelischen Kirche Gelegenheit geben, sich mit einer persönlichen Osterbotschaft an die Gläubigen in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Steinbach zu wenden. Der katholische Pfarrer Andreas Un-

fried von der Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach sowie der evangelische Pfarrer Andreas Hannemann von der Bad Homburger Erlöserkirchengemeinde haben ihre Gedanken zum Osterfest in der Corona-Krise zu Papier gebracht.

## „Ostern möchte eine Zeit der Zuversicht werden“

„Wir alle werden eine ganz andere Osterzeit erleben als je zuvor“, so die Kanzlerin in ihrem wöchentlichen Podcast am vorigen Freitag. Recht hat sie... Vielen wird in diesen Tagen etwas fehlen. Die Ostergottesdienste werde ich vermissen: Das Entzünden der Osterkerze, die Begegnung mit liebevoll gewordenen Menschen, das gemeinsame Singen und Beten, das Abendmahl...

Ich weiß, dass die Versammlungsbeschränkungen in diesen Tagen notwendig sind. Sie helfen Menschen. Deshalb stelle ich die Maßnahmen auch nicht in Frage. Ostern wird dieses Jahr ganz anders sein. Aber es fällt nicht aus! Ich ermutige dazu, Ostern neu zu entdecken, jenseits der vertrauten Riten und Gebräuche.

Wie werde ich Ostern feiern? Ich habe vor, mich stärker als in den vergangenen Jahren durch Gebet auf das Osterfest vorzubereiten. Gebet ist eine Kraftquelle, die mir Gott schenkt, auch wenn ich alleine bin. Durch das Gebet entsteht eine unsichtbare Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Christen. In Bad Homburg läuten an jedem Tag um 18 Uhr die Glocken aller Kirchen, um die Christen zum Gebet einzuladen. Ich bete für die durch Corona Erkrankten, die Pflegekräfte und Ärzte, die politisch Verantwortlichen, für alle, die Angst um ihre Zukunft haben...

In den nächsten Tagen werde ich mich im Gebet auf Ostern vorbereiten. Am Gründonnerstag erinnern sich die Christen an das letzte Abendmahl Jesu. Vor dem Abendmahl hatte Jesus den Jüngern die Füße gewaschen. Eigentlich hätte er das nicht tun müssen. Es wäre die Aufgabe der Jünger gewesen. Jesus sagte nach der Fußwaschung: „Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.“ Ich werde in diesen Tagen im Gebet fragen: Wer braucht meinen Dienst in dieser besonders strapaziösen Zeit? Wen sollte ich einmal anrufen, wer braucht Zuspruch und Ermutigung?

Nach der Fußwaschung feierte Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Leider kann ich dieses Jahr nicht mit der Gemeinde Abendmahl feiern. Aber ich werde die Zeit nutzen, um im Gebet zur inneren Ruhe zu finden. Was bedeutet es mir, Jesus Christus aufzunehmen? Wie kann er sich mit meinem Leben verbinden, so wie es sonst Brot und Wein tun? Wie kann ich Gemeinschaft finden, auch wenn ich mich nicht in größeren Gruppen treffen darf? Mit wem kann ich zusammen beten? Mit wem kann ich meinen Glauben teilen, und wenn es digital ist?

Karfreitag denken die Christen an das Sterben Jesu. Für Martin Luther war der Karfreitag der höchste Feiertag der Christenheit. Für Martin Luther war das Kreuz der Ort, wo alles, was mich von Gott trennt, zum Absterben gebracht werden kann. Im Gebet bedenke ich: Was trennt mich in diesen Tagen von Gott? Mein Misstrauen, ob es Gott wirklich gut meint mit dieser Welt? Meine Ängste, meine Befürchtung, dass sich durch Corona vieles in unserer Welt ändern könnte. Welche gewohnten und vertrauten Abläufe des Lebens soll ich loslassen, damit Neues entstehen kann? Und dann das Osterfest! Ostern war von Anfang an ein Hoffnungslicht in dunklen Zeiten. Der erste Ostermorgen vor rund 2000 Jahren war ein Morgen voller Furcht. Die Nachfolger Jesu hatten große Angst. Würden sie auch von den Römern hingerichtet werden, so wie Jesus? Hoffnungslosigkeit machte sich breit.

Die Hoffnungslosigkeit heute ist eine andere Hoffnungslosigkeit als zur Zeit Jesu. Dennoch: Damals wie heute ging es um die Frage: Werde ich überleben? Wenn ja, wird mein Leben noch lebenswert sein? Die Osterbotschaft ist kein Märchen. Sie berichtet vom allmächtigen Gott, der stärker ist als der Tod.

Ich begegne vielen Menschen, die Schwierigkeiten mit dem historischen Aspekt der Auferstehung Jesu haben. Der persönliche Glaube an einen lebendigen und gegenwärtigen Jesus Christus ist mehr als das Fürwahrhalten einer historischen Botschaft. Die Botschaft von der Auferstehung Jesu übersteigt jedes menschliche Auffassungsvermögen, damals und heute. Es geht um eine Glaubensbeziehung zum gegenwärtigen Jesus Christus. Im Gebet entfaltet



Andreas Hannemann. Foto: Erlöserkirche

sich diese Beziehung. Gott selber weckt den Glauben daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Der Auferstehungsglaube ereignet sich bis heute wie ein Lichtstrahl, der in einen Raum der Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit hineinstrahlt. Der Osterglauben wiederfährt Menschen dort, wo sie sich innerlich im Gebet Gott öffnen. Ob es dann im Herzen eines Menschen Ostern wird, ist Gottes Sache. Es gibt ein Bibelwort, das die Spannung zwischen Glauben wollen und nicht glauben können gut beschreibt. Dieses Wort wurde als Jahreslösung für 2020 ausgewählt und steht im Markusevangelium, Kapitel 9, Vers 24. Dort wird von einem Mann berichtet, der sein krankes Kind zu Jesus brachte. Jesus befragte den Mann nach seinem Glauben. Daraufhin antwortete der Mann Jesus: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Der Mann zeigt uns mit seinem Verhalten bis heute Schritte zu einem hoffnungsvollen Osterglauben auf. Sein erster Schritt führte ihn zu Jesus. In einem zweiten Schritt beschrieb er Jesus ehrlich, wie es um seinen Glauben steht. Seine Sehnsucht, glauben zu wollen und seine Begrenzung, nicht glauben zu können. Wie kann ich dieses Verhalten des Mannes auf mein Leben übertragen? Indem ich die Aussage des Mannes zu meinem Gebet mache: „Jesus Christus – ich weiß nicht, ob die Botschaft von deiner Auferstehung stimmt, ich bin mir nicht sicher, ob ich das glauben kann. Aber ich würde gerne. Ich habe eine Sehnsucht danach, die Hoffnung auf Ewigkeit zu bekommen. Bitte schenke mir diese Hoffnung. Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Ostern möchte eine Zeit der Zuversicht werden. Was sind das für Ereignisse und Ängste, die uns die Kraft zum Leben rauben? Ist es die Corona-Krise? Die Einsamkeit? Die Angst vor der Zukunft? Christus ist der Herr über Leben und Tod! Wer sein Leben von Jesu Gegenwart prägen lässt, der lebt zwar noch mit den Ängsten dieser Welt, sie sind aber nicht mehr das Letzte und das Entscheidende. Ich gehöre Christus, ich kann nie tiefer fallen als in seine Hand.

## „Ich sehe viel Ostern in all dem Corona-Schlamassel“

Alles anders diese Ostern. Keine Palmprozession, kein feierliches Abendmahl am Gründonnerstag, keine Karfreitagspassion, kein Osterfeuer, kein feierliches Osterhalleluja...

Moment mal, wirklich kein Halleluja? Warum? Weil gerade keinem nach Jubilieren ist, während in der Welt das Virus grassiert wie hast-du-noch-gesehen. Weil das ganze Land stillsteht, was heißt das Land: fast die ganze Welt – und in den Weltgegenden, wo gerade das Leben immer noch nicht stillsteht, da möchte man besser nicht leben. Weil die Unsicherheit, wie es weitergehen wird, sehr lange nicht mehr so groß war wie heute. Werden wir gesund bleiben? Werde ich meinen Arbeitsplatz behalten? Wird die Krise mein ganzes Leben über den Haufen werfen?

Ja, wir schauen in einen gähnenden Abgrund aus lauter Fragen und Unsicherheiten. Und genau deswegen meine ich, dass das Halleluja gesungen werden muss, dieses „Lob dir, Gott!“ Ich weiß schon, was Sie jetzt denken: Frommes Pfarrer-Geschwätz von einem, der um sein Auskommen nicht fürchten braucht, und außerdem ja so reden muss. Ist ja schließlich sein Beruf.

Danke, dass Sie trotzdem weiterlesen. Dann kann ich versuchen, zu erklären, wie ich das meine. Ich meine, dass die Abgründe, die Existenzangst, das Todesdunkle und Nachtschwarze immer schon zu Ostern gehören. Von allem Anfang an. Das ist eben nicht bloß Osterhase und Eiersuchen. Das ist Verrat und Feigheit, Angstsweiß, Folter und Justizmord, zerstobene Hoffnung und tiefste Niedergeschlagenheit. Und leeres Grab und Engel, die freundlich, aber bestimmt darauf hinweisen, man solle den Lebenden doch nicht bei den Toten suchen; solle stattdessen lieber nach Galiläa gehen – sprich: in den eigenen Lebensalltag. Und wenn man dann nur richtig hinsähe, also, dann würde man schon sehen...

Genau das haben seine Jünger damals gemacht. Und sind aus dem Staunen nicht mehr herausgekommen, was ihnen da alles neu in den Blick kam an Oster-Erfahrungen und neuem Leben. Und mir geht es gerade ebenso: Wo da plötzlich ungeahnt die Menschlichkeit sprießt bei uns. Wenn sich Menschen einfach mal andienen, sie wollten gerne helfen. Wenn da Nachbarn füreinander einkaufen gehen. Wenn Kunden im Laden nach Gutscheinen fragen, weil sie wollen, dass das Geschäft doch bitte erhalten bleiben soll. Wenn Krankenschwestern, Ärztinnen und Ärzte rund um die Uhr bis zum Umfallen arbeiten, damit bloß keiner unversorgt bleibt. Wenn Mediziner und Forscher mit Hochdruck an Medikamenten und Impfstoff arbeiten und uns Tag für Tag gleichzeitig noch freundlich die Krise erklären und die besten Mittel dagegen.

Wenn die Angestellten im Supermarkt zum soundsovielten Mal das Regal mit dem Klopapier neu befüllen und sich klaglos noch dafür beschimpfen lassen, dass man nur eine Packung davon kaufen darf. Wenn Po-



Andreas Unfried. Foto: St. Ursula

litiker und Politikerinnen nicht mehr als unfähige Diätenjäger verhöhnt werden, sondern man sie sehen lernt als Beschützer von Grundwerten und Kämpfer für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Wenn der Schmähruf gegenüber der angeblichen Lügenpresse verstummt und stattdessen alle froh sind, dass die Medien geprüfte Informationen verbreiten und man sich verlassen kann darauf. Wenn man den Populisten und Hetzrednern endlich nicht mehr so leicht auf den Leim geht. Wenn Lastwagenfahrern und Verkäuferinnen, Erzieherinnen und Lehrern auf einmal Respekt und Dankbarkeit entgegen gebracht wird, weil man sieht, was sie für uns alle tun.

Tatsächlich: Ich sehe viel Ostern in all dem Corona-Schlamassel. Ich sehe auch viel Karfreitag. Vor allem, wenn ich den Blick weite hin zu denen, die weder das Geld noch die Institutionen haben, dass sie sich vor dem Virus schützen könnten. Aber seien wir ehrlich, das war auch vor Corona schon die Realität auf dieser Welt. Bloß weil die Kameras sie uns normalerweise nicht zeigen, gibt es sie doch: Leider Gottes gibt es immer noch so himmelschreiend viel Not auf dieser Welt...

An all die und an all das muss ich denken bei meinem Halleluja. Und andernfalls müsste mir mein Lied auch im Hals stecken bleiben, würde es bloß hohl und leer klingen. Und natürlich weiß ich auch, dass uns noch mehr zu tun bleibt als das Virus zu besiegen. Ich sag nur mal: Klimakatastrophe, Menschenrechte, Geschlechtergerechtigkeit.

Aber das klingt eben auch schon immer mit in der Osterbotschaft. Sie mogelt sich nicht um die Sorgen und Probleme unseres Lebens herum. Und sagt dennoch: Gott will das Leben, nicht den Tod. Sein Segen lässt uns nicht. Seine Hand hält uns. Im Leben und im Tod. Gott will Zukunft für uns alle. Andra tutto bene. Alles wird gut.

### PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**  
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen  
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792**

Erstes Oberurseler  
Beerdigungsinstitut

**Pietät Jamin**  
Fachgeprüfter Bestatter  
Liebfrauenstraße 4a  
61440 Oberursel (Taunus)  
**Tel. 06171/54706**  
Jederzeit dienstbereit

## IMMOBILIENMARKT

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Bad Homburg**  
Schicke 2-Zi.-DG-Wohnung im 2-FH, 76 m<sup>2</sup> Wfl. für nur € 750,- zzgl. NK/Kt.  
E-Kennw. E-Bedarf 255 kWh/m<sup>2</sup>a, Öl, Bj. 1961  
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein**  
Freundliche 2-Zimmer-Wohnung, Fahrstuhl, stadtnahe Lage, großer Balkon für nur € 170.000,-  
Energieausweis ist beantragt.  
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Panoramablick, Ruhe, Sonne**  
Großzügige Villa für die große Familie zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m<sup>2</sup> feinste Wfl., 820 m<sup>2</sup> Grdst., ELW. Ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. **KP nur € 1.098.000,- inkl. Doppelgarage.**  
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m<sup>2</sup>a, Öl, Bj. 1968  
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**IMMOBILIEN-INFO**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**AKTUELLER HINWEIS ZU BESICHTIGUNGEN:**

Sehr geehrter Interessent, wir nehmen die jetzige Situation zur Corona-Pandemie sehr ernst und möchten den Kontakt zwischen Interessenten und anderen Beteiligten auf das Allernötigste reduzieren. Um Ihnen jedoch auch weiterhin die Möglichkeit zu geben, sich einen Eindruck von den Immobilien zu machen, stehen wir gerne für weitere Informationen per Mail und am Telefon zur Verfügung. Individuelle Besichtigungen ohne Sozialkontakte können organisiert werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

▪ Maler- und Lackiererarbeiten  
▪ Tapezierarbeiten  
▪ Dekorative Gestaltung  
Tel. 06195 - 72 56 960

**RAUMKONZEPT**  
Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
www.p2raumkonzept.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.  
Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

## Oster-Malwettbewerb statt traditioneller Eiersuche

Oberursel (ow). Das Osterwochenende naht, und die Sonne scheint in vollen Zügen. Gleichzeitig sind durch die Schließung der Schulen und Kindergärten derzeit viele Kinder auf Beschäftigung in den eigenen vier Wänden angewiesen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch das Coronavirus fällt in diesem Jahr auch die traditionelle Ostereiersuche der SPD Oberursel aus. Das hat den Ortsverein laut der Vorsitzenden Antje Runge auf folgende Idee gebracht: „Wir laden Kinder bis zu einem Alter von elf Jahren zu einem Malwettbewerb zum Thema Ostern ein. Malen bringt Abwechslung in den Alltag und fördert gleichzeitig die Phantasie. Die besten Bilder werden prämiert, es erhalten allerdings alle Teilnehmer einen kleinen Schokoladen-Preis. So sorgt das Mitmachen nicht nur für gute Laune, sondern bringt auch noch viel Motivation mit sich.“

Damit alle Kinder eine Chance bei dem Malwettbewerb haben, werden die Kinder in drei Altersgruppen unterteilt. Kinder bis zu drei Jahren sind eingeladen, ein Osterei zu malen, gerne auch als Ausmalmotiv. Kindergartenkinder können ein freies Motiv zum Thema Ostern gestalten, während Grundschulkindern sich mit dem Thema „Mein Ostern 2020 zu

Hause“ auseinandersetzen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – egal, ob mit Bunt-, Filz- und Wachsmalstiften oder Wassermalfarben.

Um am Wettbewerb teilzunehmen, muss ein Foto von dem Kunstwerk im Internet unter [www.spd-oberursel.de](http://www.spd-oberursel.de) hochgeladen werden. Anzugeben sind das Alter und der vollständige Name des kleinen Künstlers sowie E-Mail und Adresse. Die Eltern zeigen sich damit einverstanden, dass die Fotos der gemalten Werke gemeinsam mit Namen und Alter des Kindes im Internet und in der Presse genannt werden. Jedes Kind darf nur ein Bild einreichen. Die Bilder werden nach Ostern in einer Online-Galerie gezeigt. Einsendeschluss ist am Ostersonntag, 12. April.

„Auch an den Osterfeiertagen ist es erforderlich, Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstandes auf ein absolutes Minimum zu reduzieren“, so Runge. „Die Besuche von oder bei Verwandten entfallen. Das Zuhausebleiben betrifft alle Kinder, die das Osterfest erleben wie nie zuvor und sich schon sehr früh Gedanken zum Thema Corona machen. Deshalb möchten wir etwas Positives zum Familienleben in der aktuellen Situation beitragen.“

## Kai Klose dankt Kliniken für „hervorragende Vorbereitung“

Hochtaunus (how). Die Zahl der mit dem Coronavirus Infizierten steigt in Hessen wie deutschlandweit trotz der Maßnahmen zur Eindämmung weiter. Zu erwarten ist, dass die Zahl der an COVID-19-Erkrankten ebenfalls steigt. „Ich danke den hessischen Krankenhäusern, ihren Trägern und dem dort beschäftigten medizinischen und pflegerischen Personal für die hervorragenden Vorbereitungen vor Ort und die gute Kooperation mit dem Ministerium und seinem Planungsstab. Wir bereiten die hessische Versorgungslandschaft intensiv darauf vor, Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung zu behandeln, und bauen die Kapazitäten in der Intensivversorgung einschließlich der Beatmungskapazitäten aus“, sagt der hessische Sozial- und Integrationsminister Kai Klose.

Nach dem aktuellen Stand seien Mitte voriger Woche durch das Verbot der elektiven Eingriffe in den hessischen Krankenhäusern etwa 10 500 Betten frei gewesen, hinzu kommen 600 Betten mit Beatmungsmöglichkeit und 400 Betten mit intensivmedizinischer Überwachungsmöglichkeit. Insgesamt stehen in Hessen 35 000 Krankenhausbetten zur Verfügung. Viele Kliniken haben die Zahl ihrer Intensiv- und Beatmungsbetten bereits erheb-

lich gesteigert. Klose weist daraufhin, dass der von ihm eingesetzte Planungsstab unter der Leitung von Professor Dr. Jürgen Graf die Versorgung und Behandlung der COVID-19-Patienten in den hessischen Krankenhäusern koordiniert. In jedem der sechs hessischen Versorgungsgebiete nach Krankenhausgesetz wurden koordinierende Krankenhäuser benannt. Der Planungsstab unterstützt und berät die Krankenhäuser und erarbeitet Vorschläge und Handlungsoptionen zur Versorgung von COVID-19-Patienten.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes werden außerdem die Laborkapazitäten für Tests auf eine SARS-CoV-2-Infektion ausgebaut. „Abhängig von der Verfügbarkeit der entsprechenden Testkits können wir so die Zeit zwischen dem Abstrich und dem Ergebnis reduzieren. Tests sind und bleiben ein wesentlicher Bestandteil aller Maßnahmen, um die Infektionsketten zu unterbrechen. Mein Dank gilt hier dem Institut Frankfurt des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen und dem Institut für Virologie der Universitätsklinik Frankfurt am Main für die sehr gute Kooperation zur Bewältigung der Krise.“

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

### ANKÄUFE

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**V & B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Kaufe altes LEGO** aus den 60er-, 70er-, 80er Jahren.  
Tel. 0174/3032283

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design  
Tel. 069/788329

**Wer's wissen will, klickt uns.**

### ANKAUF VON PELZEN U. NERZEN

aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr.  
Tel. 069/67837057

**Zinn, Militaria:** Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,  
Tel. 06134/5646318

**Bargeld sofort!** Kaufe Pelze aller Art zahle von 200 -7000,- € in bar kaufe auch antike Möbel Orient Teppiche alles aus Großmutters Zeit Modeschmuck-Goldschmuck aller Art Münzen und Armbanduhren uvb Hausbesuche seriöse Abwicklung Mo. - So. 8 - 21 Uhr Herr Kwiek  
Tel. 06431/4934511

### AUTOMARKT

**ML 300 CDI, silbergrau**, Leder schwarz, Bj. 2012/ca. 190ts., TÜV neu, AHK, div. Extras. Umständehalber abzugeben. VB 10.500,- €  
Tel. 0171/2233239

### PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**TG-Platz Friedrichsdorf** Nähe Taunus Carré zu vermieten.  
Tel. 0171/7811367

**GESUCHT!!! Garage/Stellplatz** rund um/in unmittelbarer Umgebung von Königstein, Wiesbadener Str. 63 zu mieten gesucht. Angebote bitte an  
Tel. 0160/94765126 od. hausgesuch@mail.de

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.  
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

### REIFEN

**4 Sommerreifen.** Komplet auf Alufelgen, fabrikneu, 205/55-R17, original für Mercedes B200 für 500,- €. Tel. 0174/9347991

### KENNELERNEN

**Attraktiver Gentleman**, Anf. 40, groß, schlank, NR, gebildet & humorvoll, mit Anstand, Manieren und Niveau, sucht die charmante Dame für lustvolle & diskrete Begegnungen, gerne tagsüber.  
E-Mail: lust-im-taunus@web.de

### PARTNERSCHAFT

**Frau, 75, wünscht** sich seriösen Senior mit Freude an Zweisamkeit, Natur + Apple. Chiffre OW 1504

**Er, 66 J., Akad.,** weltoffen, viels. interess., su. niveauevolle SIE m. weibl. Figur, Rm. HG/F. Chiffre OW 1505

**Sie - attraktiv und sexy, 70 J.** Bist Du auch nicht gern allein? Ich freue mich über Deine Handynummer.  
Chiffre: KW 15/01

**Frau mit Nudeln sucht Herrn** mit Toilettenpapier CORONA stellt alles auf den Kopf... Mit Dir (+/- 65) möchte ich erstmal nur telefonieren und andere elektronische Medien nutzen um uns zu beschnuppern. Aber was danach kommt, entscheiden wir gemeinsam. Wünsche soll man nicht auf die lange Bank schieben! Bitte melde dich:  
AB-weltoffen@web.de

### PARTNERVERMITTLUNG

**Hildegard, 66 J.,** ehem. Altenpflegerin, leider verwitwet u. die Kinder wohnen weit weg. Manchmal muss ich weinen, weil niemand da ist, mit dem ich reden kann. Dabei habe ich im Herzen so viel Liebe, die ich gerne e. ehrlichen Mann schenken würde. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-34498406**

**Gundula, 76 J.,** bin seit 2 J. Witwe, immer aufrichtig u. ehrlich, mit Int. für Haus- u. Gartenarbeit, Natur, Auto fahren. Zu zweit ist doch alles viel angenehmer, daher suche ich üb. pv einen ebenso einsamen Witwer für ein schönes Miteinander. **Tel. 0176-43646934**

**Christa, 71 J.,** jung geblieb., mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, backen, Musik u. die Natur sind m. Leidenschaft. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Vermisse Sie eine ehrl., warmh. Frau? Rufen Sie an, es gibt doch mich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Biete** std.-weise vormittags und abends Betreuung für Pflegebedürftige an.  
Tel. 01577/4294884

### PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. **Tel. 06172 944 91 80**

**Pflegeagentur 24**  
Pflegeagentur 24 Bad Homburg  
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg  
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de  
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

**BETREUUNG/ PFLEGE**

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**  
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig  
**06172-2889191**  
info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**HÄUSLICHE PFLEGE**

**Suche 24H weibliche Pflegekraft** für meinen Mann. Deutsch od. Englisch.  
Tel. 06174/22277

**IMMOBILIEN MARKT**

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Ich suche ein kleines Reihenhaus** von Privat.  
Tel. 06172/9819902

**Suche Reihenhaus o. ETW** von Privat.  
Tel. 0178/1674454

**Niedergelassener Kinderarzt** aus Oberursel sucht mit seiner Frau und drei Kindern ein Haus ab 160 m² mit mind. 5 Zimmern und Garten in Bad Homburg oder Oberursel zum Kaufen.  
Chiffre OW 1503

**Freistehendes Einfamilienhaus** zum Kauf gesucht in HG-Stadtmitte, Gonzenheim oder Oberschbach, ohne Makler.  
Chiffre OW 1501

**Wir als junge Familie** mit einem Kind suchen in Friedrichsdorf-Dillingen ein Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte von privat zum Kauf.  
Tel. 0171/6492765

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905

**Familie mit Kindern möchte** ein älteres Haus mit Garten in Königstein und Umgebung finden.  
Tel. 0170/3002798

**IMMOBILIEN- ANGEBOTE**

**Neubau Oberursel, Stadthaus, 6 Zi., 4 WCs, EG + OG + Teilkeller, Wfl. 245 m², Nutzfl. 108 m², Grdst. 850 m², Fahrstuhl, Garage + 2 Abstellplätze. Bezug 1.12.2020, 2.65 Mio €, nur an Privat. Chiffre OW 1502**  
Tel. 0157/52990203

**2 Baugrundstücke und 1 Haus** im Taunus für 165.000 Euro. See in 10 Min. zu Fuß, 25 Min bis Orschel.  
Tel. 0157/52990203

**Von privat, Oberursel, 2 Zi., 100 m², große Dachterr., ruhig, sehr hell, renoviert (zul. 2013), gehob. Ausstatt., Parkett, exkl. Tgl-Duschb., Wohn-EBK, EnEv: Bj.1973, Gas, VA, EB 176,4, 397.000,- € + TG-SP, Umbau in 3-Zi-Whg. mgl., keine Makleranfragen.**  
Tel. 0162/4937622

**MIETGESUCHE**

**LH-Purserette, (55/NR),** sucht 2-3 Zi.-Wohnung/Balkon in OU/HG u. Umgebung.  
Tel. 0173/3122829

**Wohnung, 3 Zi., Balkon, ruhig, ÖPNV-Nähe, von leitend. Angest. (öff. Dienst) in Bad Homburg oder Oberursel gesucht.**  
Tel. 0160/94937151

**Arzt, Berufspendler sucht** (teil) möblierte Wohnung Vordertaunus Radius 5km von Ruppertsheim  
Tel. 0177/1304050

**Wohnung o. Haus in Königstein** (ca. 100qm) von ordentlicher deutscher Familie zur Miete od. Kauf gesucht. Gerne auch mit Seniorenbetreuung durch Krankenschwester. Sofort oder später.  
Tel. 0173/35 66611

**VERMIETUNG**

**Kronberg.** Großzügig geschnittene 3 1/2 Zimmer-Wohnung, 117 qm, gehobene Ausstattung in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, ab sofort von privat zu vermieten. Miete inkl. TG-Platz € 1.250,- + NK  
Tel. 0160/8292815

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).  
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

**NACHHILFE**

**Fit in Mathematik** gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.  
Tel. 0162/3360685

**Latein sicher beherrschen** erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.  
Tel. 0162/3360685

**Lehrerin, erfahren in Prüfungen,** gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch.  
Tel. 0172/7429175

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Hauswirtschaftliche Unterstützung** mit Erfahrung, Fensterreinigung und Einkaufsdienste. Zuverlässig und auf Rechnung.  
Tel. 0170/9602903

**Suchen zuverlässige, fleißige und** vertrauenswürdige Haushaltshilfe für gepflegten, kinderlosen Haushalt in HG.  
Tel. 0172/2018610

**Welcher Migrant hilft mir in Haus** und Garten? Zahle Mindestlohn +10% + Anmeldung. Deutsch, Englisch, Spanisch.  
Tel. 0157/86115863

**Suche nette Schneidhainerin,** die drei Gräber in Schneidhain pflegen kann.  
Tel. 0170/6263450

**STELLENGESUCHE**

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.  
Tel. 0151/17367694

**Alles aus einer Hand:** Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.  
Tel. 0173/6802655

**Landschaftsgärtner:** Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.  
Tel. 0178/4136948

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten** aller Art.  
Tel. 0178/5084559

**Schnelles, zuverlässig und preisw.** Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:  
Tel. 01578/3163313  
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**Biete Reinigungsdienst** für Fenster und Wintergärten an.  
Tel. 0176/20799263  
oder 06172/2659260

**A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-** Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen.  
Tel. 0160/7075866

**Privat-Chauffeur:** Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.  
Tel. 0160/7075866

**Haushaltshilfe:** freundlich, deutsch, hilfsbereit, mobil, langjährige Erfahrung, bietet an: Putzen, Fenster mit Rahmen reinigen, Bügeln, Gartenarbeit. Mein Mann repariert alles in Ihrem Haus, auch streichen. Reinigung: Carport, Wintergarten.  
Tel. 0160/99154393

**Badsanierung, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett und Laminat, Gartenarbeit, Pflasterarbeiten und Fassade, Hausrenovierung.**  
Tel. 0157/38136689

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit,** pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung).  
Tel. 0176/49653996,  
06171/8665187

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)  
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Übernehme Schreibearbeiten,** Nebenkostenabrechnungen, Miet- u. Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation.  
Tel. 0157/76832180

**Gelernter Maler (junger Rentner)** Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an.  
Tel. 0171/8629401

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:  
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Reinigungsperson sucht Arbeit** im Haushalt. Auf Rechnung.  
Tel. 0152/17917551

**Handwerker übernimmt:** Fliesen arbeiten, Tapezier arbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektro arbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung)  
Tel. 0172/4358689

**Profi Reinigungshilfe** übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.  
Tel. 06171/6941344  
o. 0152/02015519

**Ich biete Hilfe für Renovierungen,** Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw an.  
Tel. 06173/322587  
Handy: 0178/1841999

**Suche Stelle nur kurzfristig** bis die Corona Zeit um ist.  
Tel. 0049179/9322989

**Renovierungsarbeit:** Malerei, Trockenbau, Fliesen legen, Holzarbeit alle Arten.  
Tel. 0157/56455199 Alex

**RUND UMS TIER**

**Kasper (11) und Püpi (12)** hatten immer ein gutes Zuhause. Frauchen ist verstorben. Sehr verschmust. Geimpft. Suchen neues Zuhause mit Freigang.  
Tel. 0172/6915130



**UNTERRICHT**

**Fit in Mathematik** gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.  
Tel. 0162/3360685

**Latein sicher beherrschen** erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.  
Tel. 0162/3360685

**Keyboard-Unterricht f. jed. Alter,** langjährige Erfahrung, Näheres unter:  
www.take-note-music.npage.de

**Gitarrenunterricht für Anfänger** u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel.  
Tel. 01577/1460421  
www.peterfricke.de

**Englisch via Videokonferenz.** Erfahrene Privatlehrerin (Engländerin) macht fit für Schule, Bewerbung, Beruf.  
Tel. 0176/42483066

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner  
Tel. 06174/298556

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner  
Tel. 06174/298556

**VERKÄUFE**

**Ca. 150 Vinyl-LPs,** 60er-90er Jahre, Rock-Blues-Lyrics, keine deutschen Schlager. Auflistung anfordern unter:  
rolf.westhoff@t-online.de  
Tel. 0175/5963174

**Piano Palme**  
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB  
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha  
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Damen E-Bike Kalkhoff, RH 50,** 8-Gang, voll ausgestattet, 10 Jahre alt, kaum genutzt, NP 2.279,- € inkl. Helm, Tacho, hochw. Schloss, Farbe weiß, Preis 500,- €.  
Tel. 06171/21486 (ab Do 17 Uhr)

**Bienenvolk zu verkaufen:** Zander 9 Rahmen + Bienen 150,- €. Anrufen ab 19 Uhr abends.  
Tel. 06172/2676172  
Mobil: 0174/3957117

**VERSCHIEDENES**

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge** + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.  
Tel. 0160/7075866

**PC-Senior** (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung.  
Tel. 0151/1576-2313

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.  
Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.  
Tel. 0172/6909266

**SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION**  
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe  
• Schreiner-Werkstätte  
• Küchenschreiner  
• Container-Lager  
• Lagerhallen/Box  
• Nah-/Fernverkehr  
• Europa-International  
• Überseenumzüge  
• Einpackservice  
• Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.  
Höchster Straße 56  
Tel.: 069 - 77 70 65  
Mobil: 0171 - 600 46 30  
Schober-Umzüge@t-online.de  
http://www.umzuege-schober.de

**Ihre alten Schmal- und Videofilme** kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.  
W. Schröder  
Tel. 06172/78810

**Alles Rund um den PC!** Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit!  
Tel. 0152/33708221

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872

**Computerspezialist** bietet geprüfte Marken Laptops aus Leasingrücklauf, TOP Qualität, Nachhaltig, inkl. Windows 10 Pro und Service.  
Tel. 06172/123066

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** von privat.  
Tel. 06196/641563

**Privater Sammler kauft** Armbanduhr und Taschenuhren. Alter und Zustand sind zweitrangig.  
Tel. 0172/4375783

**Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.**  
Johann Wolfgang von Goethe

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 145.250 Exemplare  
**Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche**  
**Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung**  
**Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo**

Auftraggeber, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
IBAN: DE \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 12,00 €  
○ bis 5 Zeilen 14,00 €  
○ bis 6 Zeilen 16,00 €  
○ bis 7 Zeilen 18,00 €  
○ bis 8 Zeilen 20,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:  
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: \_\_\_\_\_

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug wird nicht für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung gilt nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Flugeinlage: Bennet Wienand (mit Ball) beim DM-Finale 2019 in Berlin. Foto: Streicher

## Beachmopeten hoffen noch auf eine Saison im Sand

**Oberursel (js).** „Hoffnung besteht“, sagt Niklas Haupt. Auch wenn sie derzeit noch so klein ist, es ist der Ankersatz für jeden Sportler in diesen Tagen der Schwebel. Für Teamkapitän Niklas Haupt und seine „Orscheler Beachmopeten“ ist es die Hoffnung, dass nach dem vorzeitigen Ende der Handball-Hallensaison aufgrund der Corona-Krise vielleicht irgendwann wieder Normalität in die Sportwelt einzieht und die Beachhandball-Sommerrunde gespielt werden kann. Zu den Top-Teams in Deutschland zählen die Jungs in der sandigen Variante schon seit Jahren, im vergangenen Sommer wurde beim Finale der Deutschen Meisterschaft in Berlin der Einzug ins Endspiel nur hauchdünn durch Golden-Goal-Entscheidung gegen BHT Hurricanes aus der Nähe von Göppingen, den Spitzenreiter der „German Beach Open“ (GBO), verpasst.

Der Terminplan 2020 für die German-Beach-Open-Tour steht unabhängig allen Zweifels an einer möglichen Ausrichtung fest. Geplant sind 14 Turniere, bei denen sich alle gemeldeten Teams für das Finalturnier qualifizieren können. Nach vier Jahren in Berlin-Mitte soll es dabei am ersten August-Wochenende wieder an den Strand nach Cuxhaven zurückkehren. Unbedingt wollen die Orscheler Jungs, die alle aus den Reihen der TSG Oberursel stammen, an diesem legendären Ort des Anfangs der Beachszene dabei sein. Die damaligen „Sandhüpfer“ der TSGO gehörten Anfang des neuen Jahrtausends, als der Beachhandball noch jung war, schon zur Elite am Strand. Die Hoffnung lebt, „noch ist nichts abgesagt“, so Niklas Haupt, der engen Kontakt zur GBO und zum Deutschen Handballbund (DHB) pflegt. Die eigene Turnierplanung steht, wie

immer haben die „Beachmopeten“ das Eröffnungsturnier an Pfingsten in Köln-Flittard gebucht, wollen beim „Beach Karacho Cup“ im benachbarten Kelkheim-Münster dabei sein, in Bartenbach im Süddeutschen, der Geburtsstätte des Beachhandballs, in Hamburg und bei noch ein paar weiteren Qualifikationsturnieren. Das beste Dutzend unter den gemeldeten Teams mit den meisten Punkten qualifiziert sich am Ende für das Highlight in Cuxhaven.

Wenn es denn dazu kommt, „es ist leider nicht absehbar, wie es weitergeht“, so Teamkapitän Haupt. Der DHB hält sich bedeckt, auf höherer Ebene will die europäische Handball-Federation (EHF) „zeitnah weitere Informationen zu den Beachhandball-Events veröffentlichen“, hieß es vor ein paar Tagen aus deren Zentrale. Bennet Wienand, der junge Spielmacher der Beachmopeten, der im Sommer 2019 in Berlin zum „wertvollsten Spieler des Turniers“ gekürt wurde, gehört zum Kader der Beachhandball-Nationalmannschaft, die im letzten Moment doch noch ein Ticket für die Weltmeisterschaft bekommen hat, die in der ersten Juli-Woche geplant war. In Pescara an der italienischen Adria, im Land, das in Europa am stärksten von der Corona-Pandemie betroffen ist. Der 19-jährige Sportstudent ist da ganz nüchterner Realist. „Gerne hätte ich so ein Turnier gespielt, das ist ein Traum für jeden Sportler. Aber wirklich dran glauben kann keiner mehr.“ Die über die Ostertage in Witten geplanten Lehrgänge des Nationalteams sind bereits abgesagt worden, die Strand-WM in Italien dürfte tatsächlich ein Traum bleiben. Aber von Cuxhaven dürfen Bennet Wienand und seine Mitspieler wenigstens noch ein bisschen träumen.

## Fußball-Clubs planen für die neue Saison

**Hochtaunus (gw).** Das Coronavirus ist schuld, dass in ganz Deutschland der Vereins-sport komplett ruht. Ungeachtet dessen sind die Funktionäre indes nicht untätig, sondern bereits mit den Planungen für die Fußball-saison 2020/21 beschäftigt – wann immer die auch beginnen mag.

Beim Gruppenligisten Sportfreunde Friedrichsdorf wird der stellvertretende Vorsitzende Martin Schmidt am Saisonende als Sportlicher Leiter ausscheiden. Der 37-jährige übernimmt in der kommenden Saison das Traineramt beim Kreisoberligisten FC Neu-Anspach II und wird dort Nachfolger von Raffaele Parisi, der derzeit in Personalunion auch die A-Jugend des FCNA betreut, die in der Verbandsliga Hessen auf hohem Niveau spielt.

Auch beim Kreisoberligisten SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach ist die Trainerfrage für die nächste Spielzeit bereits geklärt worden. Als Nachfolger von Ex-Profi Gregory Strohmann und Timo Gaumert, die beide aus privaten und beruflichen Gründen künftig nicht mehr zur Verfügung stehen, konnte der SG-Vorstand mit Torben Selzer und Tobias Ketter ein neues Spielertrainer-Duo verpflichtet, das dem Fuß-

ball in der Gemeinde Wehrheim aufs Engste verbunden ist. Der 29-jährige Selzer hat seine Fußball-Karriere als G-Jugendspieler bei der TSG Pfaffenwiesbach begonnen und kehrt nach dieser Saison nach zehn Jahren bei der Usinger TSG – zur Zeit als Mannschaftskapitän – wieder zu seinem Stammverein zurück. Tobias Ketter (28) lernte das Fußball-Einmal-eins bei der TSG Wehrheim und ist seinem Verein auch im Seniorenbereich – bis auf zwei Jahre beim Nachbarclub Neu-Anspach – stets treu geblieben.

Die neue Fußball-Spielgemeinschaft Merzhausen/Weilnau/Weilrod – der TuS Merzhausen ist künftig für den TuS Steinfischbach neu dabei – hat sich mit B-Lizenz-Inhaber Lars Busch bereits auf den Trainer für die Premieren-saison 2020/21 festgelegt. Allerdings steht aktuell noch nicht fest, in welcher Spielklasse die neue Spielgemeinschaft an den Start gehen wird.

Die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach steht in der aktuellen Tabelle der Kreisoberliga Hochtaunus mit 31 Punkten auf Platz sechs, und der TuS Merzhausen in der Tabelle der Kreisliga B Hochtaunus mit 13 Punkten auf Platz zwölf.

## Das „Sterben“ der Volksläufe geht weiter

**Hochtaunus (fk).** Das war es! Eigentlich wollte der TV Obernhain am 9. Mai mit der 30. Auflage seines Volkslaufs das Kapitel „Laufen in Obernhain“ beenden. Doch zu einem stimmungsvollen Finale kommt es nun nicht. Die Macher beim TVO haben sich entschieden, die beliebte Veranstaltung abzusa-gen.

„Eine Absage stand bei uns in den vergangenen Wochen immer wieder einmal zur Diskussion, wurde bisher aber nicht umgesetzt. Wir wollten weiterhin die allgemeine Situation beobachten und dann entscheiden. Da in den nächste Wochen jedoch nicht mit einer grundlegenden Entwicklung zum Positiven zu

rechnen ist, haben wir uns schweren Herzens zur Absage entschieden. Selbst wenn es ein Okay zur Durchführung des Laufes gegeben hätte, wäre es einfach nicht vertretbar gewesen, eine sportliche Großveranstaltung nach einem Ereignis wie der Coronakrise auszurichten. Die Gesundheit aller Beteiligten steht hier im Vordergrund. Zudem benötigen wir auch Planungssicherheit und möchten kein unnötiges finanzielles Risiko eingehen. Somit lassen wir unsere Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes auslaufen und erinnern uns gerne an eine schönen sowie gelungenen 29. Lauf im vergangenen Jahr zurück“, erläutert Sören Ebert vom Orga-Team die Absage.

## Über argwöhnische Blicke und das Ausbleiben der Motivation

**Hochtaunus (how).** Dass momentan auch im Sport die Dinge komplett anders laufen, stellte Lars Kolbe ganz schnell fest. Der Leichtathletik-Trainer bei der TSG Friedrichsdorf musste wegen der Corona-Krise sein Training alle paar Tage umstellen. Nachdem die Sportanlagen von Behördenseite geschlossen wurden, verlegte das kleine Team die Übungseinheiten in den Wald und auf Feld-

wege. Dort wurden dann kürzere und längere Tempoläufe, Koordinationsübungen oder Programm für die Körper-Stabilität absolviert. „Obwohl wir unsere Gruppe dann in Zweiertteams aufgeteilt haben, gab es im Wald argwöhnische Blicke von Spaziergängern“, erinnert sich der TSGF-Coach. Dies hatte zur Folge, dass Kolbe seine Jungs ins „Einzel-Training“ schickte. „Jeder bekam seinen Trainingsplan und musste das Programm nun alleine in Eigenregie abarbeiten. Wir haben mehrfach die Woche miteinander telefoniert, die Ergebnisse der einzelnen Einheiten besprochen und bei Bedarf individuelle Änderungen für die Folgeweche vorgenommen“, berichtet der erfahrene Sprint-trainer, der als Senior (M50) selbst noch ab und zu seine Spikes schnürt.

„Die Jungs sind alle recht gut aus und über den Winter gekommen und standen zu Beginn der Vorbereitung auf die Bahnsaison eigentlich alle gut da. Die jetzige Situation ist alles andere als einfach, auch wenn Leichtathletik ja eine Individualsportart ist. Da geht es natürlich auch um Motivation für größere Wettkämpfe.

Es ist schwierig, im Training auf hohem Level zu arbeiten, wenn nach und nach alle Meisterschaften und Wettkämpfe in den nächsten Monaten abgesagt oder gestrichen werden. Es stellt sich dann schon die Frage, für was die Jugendlichen trainieren und dabei einen doch recht hohen Aufwand betreiben“, analysiert Kolbe.

Das für die Ostertage im bayerischen Oberstdorf geplante Trainingslager wurde mittlerweile auch gestrichen, da natürlich im Allgäu ebenfalls alle Sportanlagen von den zuständigen Behörden gesperrt wurden.



Da läuft momentan nichts. Leichtathletik-Trainer Lars Kolbe (TSG Friedrichsdorf) vor dem Sportplatz in Friedrichsdorf. Foto: (fk).

## Der Fußball ruht vorerst bis 30. April

**Hochtaunus (gw).** Am 30. April sollte um 20 Uhr in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus das Derby zwischen der SGK Bad Homburg und dem SV Teutonia Köppern am Kirdorfer Wiesenborn angepfiffen werden. Daraus wird jedoch nichts, denn im Rahmen einer Video-Konferenz hat der Verbandsvorstand des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) am Samstag vorerst sämtliche Begegnungen bis Ende April storniert. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und der für die Jugend-Spielpläne zuständige Referent Meik Stupp haben unmittelbar nach dieser Entscheidung durch das HFV-Vorstandsgremium alle Fußballspiele im Bereich des Hochtaunuskreises bis zum 1. Mai im Internet unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) vom Programm abgesetzt. Dieses Zeitfenster deckt sich mit der Entscheidung der Deutschen Fußball-Liga, die Begegnungen in der Bundesliga nach aktuellem Stand am ersten Wochenende im Mai fortzusetzen.

HFV-Präsident Stefan Reuß: „Eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs soll mit einer Ankündigungsfrist von 14 Tagen Vorlauf erfolgen. Eine solche weitreichende Entscheidung muss gut vorbereitet, aus allen Perspektiven beleuchtet und mit möglichen Folgen durchdacht sein. Wir streben ein einheitliches Vorgehen aller 32 hessischen Fußballkreise im Umgang mit der Saison 2019/2020 an!“ Der Verbandsvorstand beschäftigt sich seit Beginn der durch das Coronavirus bedingten „Auszeit“ mit Fragen rund um die Auswirkungen auf den Spielbetrieb, auf Veranstaltungen, Qualifizierungsmaßnahmen, rechtliche Fragen und wirtschaftliche Einbußen. Reuß: „Wir können die Sorgen und Nöte un-

serer Vereine, von den Kleinen bis zu den Großen durchaus nachvollziehen. Wir arbeiten mit Hochdruck an bestmöglichen Lösungen in dieser schwierigen Situation. Doch alles kann und muss unter Vorbehalt stehen!“ Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat als Reaktion auf die Corona-Krise bereits umfassende Anpassungen in der DFB-Spielordnung und DFB-Jugendordnung vorgenommen. Unter anderem geht es dabei um den Wegfall der Wartefristen beim Vereinswechsel von Amateuren (Paragraf 17). Normalerweise gilt, dass Amateure, die mindestens sechs Monate kein Spiel bestritten haben, den Verein wechseln können, ohne dass es dafür der Zustimmung des abgebenden Clubs bedarf. Nun heißt es darin für die Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021: „Die Mitgliedsverbände können insbesondere festlegen, dass Zeiträume, in denen aufgrund der Covid-19-Pandemie kein Spielbetrieb durchgeführt wird, bei der Berechnung des Sechs-Monats-Zeitraums nach vorstehendem Absatz nicht berücksichtigt werden.“ Mit Beginn der Saison 2021/2022 sollen wieder die vorherigen Bestimmungen in Kraft treten.

Der für den 6. Juni geplante Verbandstag des HFV soll am 28. November in Grünberg nachgeholt werden. Als Voraussetzung dafür müssen zuvor allerdings alle noch ausstehenden Kreisfußballtage stattgefunden haben. Von den 32 Fußballkreisen in Hessen haben bis dato lediglich zehn ihren Kreisfußballtag ausgerichtet. Der Kreisfußballtag im Hochtaunuskreis ist bereits am 6. März in Usingen kurz vor der Corona-Zwangspause über die Bühne gegangen.

# STELLENMARKT

**Wir suchen** längerfristig bei guter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten für 10 – 15 Std./Woche eine/n **Student/in** für Buchhaltungsaufgaben. Telejet GmbH, Königstein, Tel. 06174 96990, E-Mail: bewerbung@telejet.de



**Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?**  
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

**3 Reinigungskräfte auf Minijobbasis**  
in Kalbach (Tierklinik) gesucht  
Unterhaltsreinigung, Abends, 6 x wöchentlich á 1,5 Std  
**Bewerbung bitte per Mail an info@volz-gmbh.de oder per Post an:**  
Gebäudereinigung Volz GmbH • Theodor-Heuss-Straße 53-63 • 61118 Bad Vilbel  
Vorabinformationen unter Telefon 06101-524360



**Pädagogische Aushilfen für die Spielstube gesucht**  
Für unsere „Spielstube in der Schule Mitte“ in Oberursel suchen wir zum 01.08.2020 oder früher mehrere pädagogische Aushilfen (m/w/d) für die Hausaufgabenbetreuung.  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Std und liegt in der Zeit von 12:15 - 14:30 Uhr, auf 450,- Euro Basis. In den hessischen Ferien ist die Arbeitszeit flexibel.  
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
Kerstin Binder  
Spielstube in der Grundschule Mitte  
Schulstraße 27, 61440 Oberursel  
Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 06171/2001820  
Anfragen per E-Mail an binder@spielstube-oberursel.de



**Frühaufsteher für Oberursel (Bommersheim), Bad Homburg (Stadt) werktags und Oberursel (Stierstadt & Weisskirchen) sonntags gesucht**  
Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als  
**Zusteller (m/w)**  
Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.  
**Wir bieten**  
• einen sicheren Arbeitsplatz  
• pünktliche und sichere Bezahlung  
• einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag  
• Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall  
• Intensive Einarbeitung  
• Zustellerexemplar  
• Zustellermaterial  
• Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr  
Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!  
**Agentur Seng**  
Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de  
**Frankfurter** **Frankfurter Allgemeine** **Frankfurter Rundschau**  
Neue Presse ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**WIR SUCHEN FÜR UNSER TEAM**  
Stadt Usingen  
**Mitarbeiter\*in Hoch- und Tiefbau (m|w|d) Vollzeit**  
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsportal unter Job & Karriere auf [www.usingen.de](http://www.usingen.de)

**Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen zuverlässigen und flexiblen Fahrer (m/w/d) für Botendienste mit guten Ortskenntnissen.**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Schützen Apotheke  
Liebfrauenstr. 3  
61440 Oberursel  
Tel. 06171 - 51031  
Fax 06171 - 57391  
**schützen apotheke**  
info@schuetzen-apotheke-oberursel.de  
www.schuetzen-apotheke-oberursel.de



## Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest.  
Hochtaunus Verlag

### Lichtideen für die Sommerterrasse

So wird der eigene Garten zum Lieblingsplatz

(djd). Werkeln, relaxen, grillen: Im Sommer bieten Garten, Terrasse und Balkon unendliche Möglichkeiten - als Outdoor-Wohnzimmer und Familien-Treffpunkt in einem. Wie der Garten mit angesagter, kreativer und funktionaler Beleuchtung gerade abends noch mehr zur Wohlfühlzone wird, zeigt beispielsweise der Online-Shop [www.lampenwelt.de](http://www.lampenwelt.de) mit Inspirationen und Angeboten rund um das Thema Licht.  
**Blumen und Pflanzen in Szene setzen**  
Wohlfühlstimmung pur ist angesagt, wenn alle Blumen blühen und der Sommerwind die Blätter rascheln lässt. Damit die Lieblingspflanzen am Abend mit der Dämmerung nicht verschwinden, können Lichtquellen im Beet platziert werden - fest installiert oder als Erdspeieße. Beliebte sind auch Spots mit smarten Funktionen: So lassen sich die Pflanzen in jeder beliebigen Farbe beleuchten - alles ganz unkompliziert gesteuert über das Smartphone.  
ders beliebt ist Light to go mit Zusatzfeatures, die Spaß bringen - von Lautsprechern bis zur Farbwechselfunktion.  
**Die sommerliche Gartenparty**  
Nichts geht über Grillwürstchenduft an einem lauen Sommerabend. Mit kreativen Lichtideen kann man zusätzlich für eine spezielle Stimmung sorgen. So tauchen stylische Dekoleuchten den Garten in eine gemütliche Lichtatmosphäre.

**müller+co**  
Fenster und Türen  
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905  
Müller+Co GmbH  
Merzhauser Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
Niederlassung  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0  
Fenster- und Türausstellungen  
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**Sandstrahlen**  
in Hofheim a. Ts.  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!



Stilvolle Designerleuchten sorgen für besondere Lichtakzente im Garten. Foto: djd/Lampenwelt.de

Ein starkes Team für den Kanal  
Sanierung & Reinigung  
**Kuchem Kanalservice** & **Dihn Kanalanleitung**  
Grabenlose Kanalsanierung  
Roboterarbeiten  
Schachtsanierung  
Großprofilreinigung & -inspektion  
Abscheidersanierung  
Kanalreinigung  
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Saugarbeiten & Entsorgung  
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Kanalortung  
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach  
Telefon: 02247 - 91 91 0  
[www.kanal-kuchem.de](http://www.kanal-kuchem.de)  
Telefon: 06171 - 88 78 60  
[www.kanal-dihn.de](http://www.kanal-dihn.de)

**Light to go - für noch mehr Flair im Garten**  
Tragbare Leuchten mit Akku liegen in diesem Sommer besonders im Trend. Die kreativen Lichtideen, die ohne Kabel auskommen, können ganz nach Lust und Laune auf der Terrasse platziert werden. Es gibt sie zum Aufladen am Stromnetz oder mit Solarfunktion, in bunten Farben und Styles, aber auch schlicht für den loungigen Garten im Natural-Chic. Besonders beliebt ist Light to go mit Zusatzfeatures, die Spaß bringen - von Lautsprechern bis zur Farbwechselfunktion.

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · info@cro-bau.de

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**  
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

EIN LIEBER  
OSTERGRUSSBLEIBEN SIE  
FRÖHLICHLouisen - Center  
Bad Homburg v.d. HöheInformationen über aktuelle Öffnungszeiten unter  
[www.louisen-center.de](http://www.louisen-center.de)

## Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 06172-763620AUKTIONSHAUS  
OberurselFuchstanzstraße 33  
Auktionatorin Sarah Schreiber  
Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)vogelsberger-  
buchenbrennholz.de  
Beste heimische Buchel!  
06044 / 1624

## WaDiKu

Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommsheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen  
KurierdiensteMobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

## BARGELD SOFORT!

Kaufe Pelze aller Art – zahle von 200  
bis 7.000 € in bar, kaufe auch anti-  
ke Möbel, Orientteppiche, alles aus  
Großmutterns Zeit, Modeschmuck,  
Goldschmuck aller Art, Münzen, Arm-  
banduhren u. v. m. Hausbesuche, se-  
riöse Abwicklung Mo.–So. 8–21 Uhr.  
Tel.: 06431/4934511 · Herr MichelEin Service für die Leser der Oberurseler  
Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



30.06. - 05.07.20 · Alte Oper Frankfurt

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
OBERURSEL**Ramon Chormann**  
„Ferz mit Krigge“  
Straußwirtschaft „Alt Orschel“  
01. + 02.07.2020 28,60 €**Magic Monday Show Frankfurt**  
Wunder, Witze, Weltniveau  
Straußwirtschaft „Alt Orschel“  
03. + 04.07.2020 27,50 €**Alles was Recht ist**  
Straußwirtschaft „Alt Orschel“  
09.07. - 11.07.2020 15,95 €**Hajo Heist**  
Der große Heinz Erhard Abend  
„Noch n' Gedicht“  
Alt Orschel  
05. + 06.08.2020 28,60 €**A Exclusive Acoustic Night with  
FRONTM3N**  
„Up Close“ - Tour 2020  
Stadthalle  
18.09.2020 20,00 €**THEATER IM PARK**  
„König Ödipus“ nach Sophokles  
von Bodo Wartke  
Park der Klinik Hohemark  
10.07. - 15.08.2020 23,10 €**Rodgau Monotones in Stierstadt**  
Stierstadt feiert 50 Jahre Zeltkerb!  
Festplatz  
10.07.2020 17,50 €**KLASSIK UNTER STERNEN**  
Operettenträume  
Park der Klinik Hohe Mark  
12.8.2020 27,50 €**Sommer-Highlights**  
Kabarett u. Comedy mit  
Peter „Schüssel“ Schüßler  
Straußwirtschaft „Alt Orschel“  
14.08. + 15.08.2020 19,80 €**BauchComedy - Peter Moreno**  
Lachen ist Programm!  
Straußwirtschaft „Alt Orschel“  
22.08.2020 25,00 €**Tschüss(el)**  
Kabarett u. Comedy mit  
Peter „Schüssel“ Schüßler  
Alt Oberurseler Brauhaus  
31.10. - 12.12.2020 19,80 €AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
FRANKFURT +**STEFAN WAGHUBINGER**  
„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“  
Alte Mühle Bad Vilbel  
21.10.2020 € 21,00 - 23,00 €**ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE  
RADIO FRANCE**  
Mikko Franck, Leitung\*  
Patricia Kopatchinskaja, Violine  
Alte Oper Frankfurt  
25.10.2020 29,00 - 79,00 €AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
BAD HOMBURG**Ingo Appelt**  
Kurtheater Bad Homburg  
09.09.2020 30,65 - 34,05 €**Horst Hansen Trio**  
überjazz  
Speicher im Kulturbahnhof  
25.09.2020 25,00 - 28,00 €**MASAA**  
Weltjazz  
Speicher im Kulturbahnhof  
02.10.2020 25,00 - 28,00 €**Schnappschiss aus Hessen**  
Die Lach- und Ach-Show  
Äppelwoi-Theater  
20.10.2019 - 05.06.2020 22,50 €**AUFTAKT FUGATO 2020**  
**Neue Philharmonie Frankfurt,  
JSO Hochtaunus**  
Erlöserkirche  
20.9.2020 € 26,00 - 35,00**Juke-Box-Spaß & Asbach Cola**  
Die 70er Revival Show  
Äppelwoi Theater  
19.09. - 23.01.2021 22,50 €**Russisches Ballettfestival Moskau**  
Schwanensee  
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie  
Kurtheater  
18.12.2020 55,00 - 59,00 €**The 12 Tenors**  
Tour 2021  
Kurtheater  
02.01.2021 43,00 - 58,00 €**SEBASTIAN PUFFPAFF**  
WIR NACH  
Kurtheater  
16.01.2021 28,35 - 33,85 €**11. BAD HOMBURGER  
POESIE & LITERATURFESTIVAL**  
**Volker Bruch**  
Siddhartha - Hermann Hesse  
Kurtheater Bad Homburg  
27.05.2020 23,90 - 49,85 €**Matthias Matschke**  
Mary Shelley's Frankenstein  
Güterbahnhof  
10.06.2020 34,05 - 49,85 €**Nina Hoss -**  
Wer die Nachtigall stört - Harper Lee  
Güterbahnhof  
10.06.2020 34,05 - 49,85 €**Michael Mendl**  
Weihnachten bei den Buddenbrooks  
Thomas Mann  
und weitere weihnachtliche Texte  
St. Marien  
12.12.2020 11,45 - 43,05 €**FMV** Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlichFrankfurt Ticket  
RheinMainTickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30

Sa. 9.00 - 14.00

Ab 18.3. vorübergehend geschlossen!

## Schmierfinken flüchten

**Oberursel (ow).** In der Nacht zum Sonntag wurden in der Weißkirchener Straße gegen 2.10 Uhr ein Mann und eine Frau beim Besprühen eines Gartenzauns beobachtet. Der männliche Täter wird als etwa 20 Jahre alt und circa 1,80 Meter groß mit kurzen blonden Haaren beschrieben. Getragen habe er eine rotweiße Daunenjacke und eine blaue Jeans. Die Frau sei etwas kleiner gewesen, habe einen Pagenschnitt gehabt und einen schwarzen Rucksack getragen. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Oberursel bittet Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

## Geschäftsleben

Mit einem „CoronaSpezial“ gibt die **Nassauische Sparkasse (Naspa)** Tipps und Anregungen, wie sich Privatleben und Alltag unter den Bedingungen von „Social Distancing“ gestalten lassen. Dabei können digitale Inhalte einen Beitrag leisten. Zu Themen wie Gesundheit und Prävention, Einkaufen und Ernährung, Kultur und Unterhaltung, zu Hause mit Kindern, digitales Lernen und Homeoffice gibt es jeweils eine Einführung per Video-clip und eine Reihe von nützlichen Links. Das Angebot ist kostenfrei im Internet zugänglich unter [www.naspa.de/coronaspezial](http://www.naspa.de/coronaspezial).

## IMPRESSUM

## Oberurseler Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH**Geschäftsführer:**  
Michael Boldt  
Alexander Bommsheim**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)**Anzeigenleitung:** Michael Boldt**Redaktion:**  
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich donnerstags erscheinende,  
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel,  
mit den Stadtteilen Bommsheim, Oberstedten,  
Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 17 UhrMittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbHFür eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

3			1	5		8		
	1	7			2			
	4			9	1	6	7	
				3		9	1	
1			4					8
5	8		2					
7	6	8	4		9			
		5			8	7		
	1		9	3				6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie  
in der nächsten Ausgabe.

6	5	3	7	2	8	1	4	9
4	7	9	3	1	6	8	2	5
8	1	2	9	4	5	7	6	3
5	3	4	8	7	1	6	9	2
7	9	1	2	6	3	5	8	4
2	6	8	5	9	4	3	1	7
1	2	6	4	5	7	9	3	8
3	4	7	6	8	9	2	5	1
9	8	5	1	3	2	4	7	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus  
aus der letzten Ausgabe.